Wekanntmachung.

Die Einschähung ber Ernnofflice betreffend.
Das Protofoll über die nene Sinksähung der Grundsticke der Gemartung Emmendingen zur Stener ist während der drei Mochen vom 22. Januar dis mit 12. Kebruar 1903 im Geschäftszimmer des Großh. Stenersommisses öffentlich aufgelegt.

Cinwendungen gegen die Schöhung können während bieser Krist bedem Gr. Stenersommissär für den Bezirk Emmendingen mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Ginwendungen dagegen sind nicht zulässe.

Emmenbingen, 19. Januar 1908. Das Biirgermeisteramt.

Bekanntmachung.
Den Being ärztlicher Sachberftanbiger bei ben Schiebegerichten für Arbeiterber-

bei den Schiedsgerichten sür Arbeiterverficherung betr.
Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in der Sipung des
diesseitigen Schiedsgerichts vom 9. Januar d. J. die Herren
Medizinalrat Dr. Winter in Freiburg,
Prosessor Dr. Goldmann in Freiburg,
als diesenigen Freischer Gecholen Sachverständigen gewählt worden kind, welche sür
das Geschieden Sachverständigen gewählt worden kind, welche sür
der Negel nach Bedarf zuzuziehen sind.
Freiburg, 9. Januar 1903.
Der Borsissende des Schiedsgerichts sür Arbeiterversicherung
für die Kreise Offenburg, Freiburg und Lörrach.
gez. Reinhard.
Borsitehende Bekanntmachung bringen wir zur öffents. Kenntnis.
Großb. Bezirlsamt.

Groff. Bezirfeamt. Walbfirch: Emmendingen: Ettenbeim: Dr. Rlos.

Dr. Baul.

Geben Anfruf. Coffe Fehrendach, ledige Röchin in Ettenheim, ift daselbft geflochen am 11. Robember 1902 im Alter von 60 Jahren. Gin letter Wille wurde nicht ermittelt. Es ergebt die Aufforderung, etwaige Erfansprüche an den Nachlaft der Verstorbenen binnen 6 Wochen bei dem Radilakgericht (Gr. Rotariat in Ettenbeim) anzumelben.

Die Gemeinde Wafenweiler verfteigert am Mittwoch ben 26 Januar, mittags halb 1 Uhr, in ihrem Gemeindewald Riebschachen: beid Eichen und Abschnitte, 9 Stud Pappeln. Busammentunft bei be Babnftation.

Die Gemeinbe Rappel perfteigert am Freitag, ben 23 be Mt3., wormittags 1/e10 Uhr anfangend, in ihrem Gebirgswaldt 1 Eiche II. Rlasse, 34 Stud forlenes Sägholy I., II. und III. Rl., 1 Eiche II. Klasse, 34 Stück forlenes Sägholz I., 11. und 111. Kl., 52 Stück tannenes Sägholz I., II. und III. Kl., 3 Stück eichenc Bauflämme III. Kl., 44 Stück Bauholz I., II., III., IV. und V. Kl., sobaim 192 Vaustangen I. und 406 II. Kl., 469 Hopfenstangen I. 275 II., 348 III. und 217 IV. Kl., 189 Mehstecken I. und II. Kl., 84 Vaumpfähle, 86 Vohnenstecken, 7 Lose Schlagraum und 17 Lose Stockholz gegen bare Zahlung vor der Absuhr. Zusammenkunft ist im Sonnenwirtshaus in Ettenheinmünster.

Muthols und Breunhols. Gersteigerung.

Er. Korstamt Rivvenheim (bei Lahr, Kaden) versteigert aus Domatienwald "Kaiserswald" Schlag 2 (am die Straße Rippenheimweiler Ronnenmeier austosend) im Gasthaus z. "Linde" in Rippenheimweiler (Bahnstaion Rippenheim) am Freitag den 23. Januar 1903, vormittage 10 Uhr beginnend: 25 Ster eichenes, 188 Ster eichenes und 89 Ster gemischtes Scheitholz, 114 Ster eichenes, 1×1 Ster erlenes und 49 Ster gemischtes Brügelholz; 10 700 gemischte Wessen, 225 Kalbischinen und 12 E se Schlagraum. Sametan den 24. Januar 1903, nacht mittage 1 Uhr veginnend: 3 Sichen 1. Al., 8 2., 1 8. und 1 4., 40 Sichen 1 Al., 65 2. und 4 8., 21 Erlen 2. Al., 4 8., 15 Haivbuchen 2. Al., 8 3., 2 Naschen 1. und 2. Al., 12 Khorn 2. Al., 4 8., 10 Ster erlen Kutzensteinsig 12 Meter lang) und 16 Ster Aspen Labierholz. Der diebschlag ist 4 bezw 6 Kisometer von der Bahnstation Kippenheim bezw. Dinglingen entsent. Korzeiger der Hölzer: Forstwart Schell in Kippenheimweiler, welcher sinch auf Berlangen Listenauszüge sertigt. Rutholg- und Brennholg. Berfteigerung.

Die Gemeinde Rippenheimweiler verfleigert am Cametag ber 24. Januar, vorm. 14 thr, im Diebschlag Rr. 13 folgende Solzsortimente: 1 Giche 3. Rlasse, 23 Cschen L., 45 2., 2 8. Rlasse, 14 Erlen
2 Massey 1 Isten L. Rlasse, 8 Pappeln 2. Rlasse, 1 Ster eichenes Rüserholz
1,25 m lang. Rusammentunft im Liebschlag.

Ballschuhe = :

empfichlt in großer Auswahl

für Damen und Herren Anton Wieffe, Sonhwarenlager.

Frisch gewässerte Stockfische August Siebel, Emmendingen



Kaufmann

Dr. iur. Ludwig Huberti, Leipzig.

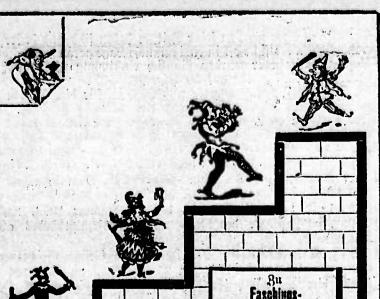
Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen

Königshütte O.-S. (57000 Cinwohner) iferieren Sie mit großem Erfolg im

Königshütter Tageblatt

(Rachweislich gelefenftes Blatt bon Ronigshutte) Start berbreitet in famtlichen umliegenden Industrie-Orten Zägliche Auflage über 7000 Exemplare.

Infertionsbreis: Cochaltene Betitzeile 20 Bfg, Sgefpaltene Rellamezeile 60 Bfg. Biederholungen entfprechender Rabatt.



Faschingsbend Unterhaltungen Konzerten abfleblt fich ben rlichen Bereinen efellichaften gur fertigung bon Brogrammen Blataten bumor. . närrifch usführung mit B Buchbruckerei be Breisg. Nachr.

grübling!

"Chier-Börse" Berlin (15. 3choone) oldbaltigste, belebrendste u. Interessan für Jede Samilie.

g vlertelijelije (etren 100 fjellebopen) mur DO Hig. feet Moham Man abongirt grap bri dan Partacatarian don Wolnerboa. mb eines Bierteljajosa Boffells man bet der ihaft: Wite Flagtisform ob-Monneyand meglep bilg i i post olim Pojinafialien angenomme

Faldzingszeit.

Bestellungen aller Art Roftiime Kauf oder leihweise

Er. Stengler, Herrenkleidergeschäft unterm Tor.

Emmenbingen.

Bertreter ber Firmen Raifer = Bafel unb Neumann-Dreeben. Größte Answahl in prächtigen Uenheiten



G. Burkhart Emmendingen.

staubdicht, mit selbsttätiger Federung. K: ine Lec. maschine. Kein Einklehru

Kin Veberstreiben. Kaire Mechanik mehr Kels komplizierter Apparat. K.in Nummerieren u. Datleren. Kain Anlegen. Vorzügei

Ike-Briefordner registriert ohne einen einzige Handgriff Schriftstücke nach Zeit und Buchstaben. Kein Durchlochen der einzelnen Schriftstücke, Kein Fehlen wichtiger Zahlen und Schriftstücken wie bei den ausgelochten Schriftstücken. Kein Ausrelssen der Schriftstücke. raktisch

Staubfreie Aufbewahrung der Schriftstücke, weil ein hermetisch geschlossener Kasten. Dateriaff: Kanstant aus starker Pappe mit Heiz-

Der .. Briefordner ist in seiner Einfachheit und Bequemichkeit der neueste Erfolg für das Sprichwort:

Zelt ist Geld!

Alleinverkauf für Emmenbingen und Umgebung in ber Buc Druck- und Verlaux-Resellschaft, vorm. Dölter, Emmendingen.

Verloren Freitag vormittag Zwiebel-Mappe mit Beichnungen bom Markiplay bis Bismaraftrage. 174 Gegen Belohnung abzugeben in ber Exped. d Bl. Kuchen

Rarl Sick Brot: und Reinbäckerei Emmendingen

Heute Donnerstan sintreffend empfehle

Cablean Rothloles Hußsander.

Etodfijdje Erlernen ber Damens W. Reichelt inneiberet wird angenominen. F. Burg

Stelle finden

ofort und 1. Mpril : Röchinnen

für Brivat, Gefchäftshäufer und Birte ichaften, Mabchen für Landwitte

Stelle sucht fofort

Frau Bagen

Greiburg, Ralferftraße 25a.

Fran Arebser, Rirchstraße 251 Emmenblingen.

eutscher Schäferhund

Rabe, 1 Rahr alt, febr fcones Lier on prämiterten Eltern abstammenb.

ft. mit Stammbaum gu bertaufen.

Bu erfragen in ber Exp. bs. Bl. NB Der Deutsche Schäferhund t der beste Wache und Begleithund.

Für Wirtsleute.

In einer vertehrereichen Amte ftabt bei Freiburg ift ein in befte. Bage ftebenbes Gafthaus, an

Martivlag gelegen, mit Mir ichaftegimmer, Rebenzimmer Tanglaal u möblierten Frember

simmern auf 1. April d. A ar tüchtige, kautionsfähige Wirts leute sie verpachten.

Rageres burch bie Erp. b. 8

R. Kollofrath Nachfolger Ettenhelm.

a. belg. Nuftschlen getv. Ruhrunftohler . Alnthracittoblen . Gascoafs Saar-Stücktohlen Saar-Ruftoblen. Brifette Holzfohlen.

Motto: Diet, fury und aut, 3ft, was not thut." Dettinger "Teit ist Gold!" !!Jeder Aurs nur 6 Wochen! ravenarbeits- und

Haushaltungs-Schule Fran Finangaffiftent Aubi in Freiburg (Bad.), Judwigeft. 1

Theoret. m. prait. Anisbitds, ber reif. Ju all. Zweig. b. Hausbitds, ber reif. Ju all. Zweig. b. Hausbitds, ber teif. Su in all. Zweig. b. Hausbitds in gang fpec. i. Rleibermachen n. wisse ischaftl., dusert leightaßl., vereinf., langerp franzöf.) Rethobe (Borfenntn. nicht nöten Mus Wunst auch Unterr. in Gracken, Mus Walen 2c. Hauptra bine erhebt. Gelde und Zehrer a. b. birger abne erhebt. Gelde und Zeitovfer, baher Lehtoff forgistlitg ausgesicht i Lucktges wegg assen. Zeb. Kurs eines beinaber ible Rieiverturfe m. bef. Bortiebe auch v. Kraue espah). Wohn u Berpftgung im Institu Breife michte. Auf Erfolge Garantie! Ebrend inerfenne u. Referenne! Man veel. Profect Freiburg (Bab.), Judwigeftr.

Wein

Beingutsbesiger Reuftabe a. b.

Tägl. 30 Mark

verdienen milhelo Rerionen jeden Siandes (bef. Sandler) burch

Joh. Mit. Michter, Derbesthal

Minderschut!

4

Mortinate 8. G Schaller & Co

Filr Richtpaffenbes Gelb retour.

tolli je 2 Pfg. p. Pfd. mehr, versendet gegen Nachnahme Carl Woorner

Caulgau. *****

Käse!

Seut für Mt. 4.-

artifel! Profp gratis burch

Neue a Lit. 36 u. 46 Bfg. Sochfeine Marten a Lit. 56 u. 70 Bfg., 1898— 99 fräft. glanth, gut für Krante. Fäller leihweisel, Rachnatme. 28. Reichelt S. Carl Rifder,

Rrauchen Sie Geld?

Geld sofort auf Schuldscheir Wechsel, Policen, Erbschaft Hypothek, etc. etc (nicht unter M. 100 -) wird zu günstigsten Bedingungen nachgewiesen. Jede kostenios

Ernst Marlier, Nürnberg 44 Aus vielen Dankschreiben wegen Raummangels hier nur ein kleiner Auszug:, ,, thre streng reelle und schnolle Erledigung kann ich jedem Geldsuchenden aufs Wärm te empfehlen." 8377

Rechnungen

Graff. Bezirksbaninfpektion Großh. Bad. Eifenbahnen Druck and Varians-Gesellschaft borm. Dölter, Emmenbingen.

"Victoria" reinster Naturbetter-Zwieback der Welt.



Fürsten und Könige führen ihr an ihrer Kaffeetafel. Gr. eleg. lack. Blechkasten mit 260 Stick 4 Mk. (phronic. betiebt 8.60 M.j. tro.

Harry Trüller, CELLE 97.

in Enben und Glafern

Breisgauer Machrichten

Telegranme Mbreffe: Bolter Emmenbingen.

Auflage über 5000!

Berbreitet in ben Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementepreta: burch die Boft frei ins Saus Mt. 1.80 per Bierteljahr, burch die Austräger frei ins haus 60 Pfg. peo Monat Grideint täglide mit Insnahme Sonntage. Donnerfrag: Batgeber bes Laubmanna. Steitag: Breisganer Comitagblatt.

Infertionepreia: die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 10 Bfg., im Reslamenteil pro Beile 30 Bfg., Beilagengebuhr pro Tausend 5 Mark.

Mr. 19.

Emmendingen, Freitag 23. Januar 1905. Auf den Tag bes Giftheinens batiert, nicht auf den folgenden Tag

37. Jahrgang.

Zagestalender.

23. Januar. Evang. und tath.: Emerentia. Breite Teilung Bolens. Bitt, englischer Staatsmann, gestorben. 1806.

Es wird weiter geschaffen

Das ist der Schluß Effete der Duellverhandlung vor dem Karlsruber Schwürgericht. Wohl betätigte der Gerichtshof eine karlsruber Schwürgericht. Wohl betätigte der Gerichtshof eine kichltuende Chieftwität und auch sein Urteil, welches er über den Bicclanten Kuff sälte, zeigt eine angemessene Strenge, das Streben, dem schweren Verbrechen eine gebührende Sühne solgen zu kasten Kast Das ift ber Schluß - Gifett ber Duellverhandlung bor bem

Roch bedauerlicher aber-find die Reben, welche gur pringipieffen Berteidigung des Duells im Gerichtsfaal gehalten murben. Redan, welche trot des abidredenden Gefühls, welches ber Berhandlungs. fall au fich erregte, die zahlreich vertretene "schlagende Studenten-fchaft" formlich für das Duell begeistern mußten. Sie mußten jungen Berrchen mit ihren verhauenen Gesichtern, als da ein Unwalt in den Saal hineinrief: "Höher als das individuelle Leb n steht den Bertretern des Duells die Ehre und um diese zu ver'i. digen, muß eventuell das individuelle Leben geopfert wer'en; liber letteres hat gemäß ben Gefeben ber Staat zu bestimmen, die Ehre aber fieht höher, fo hoch, daß der Staat gar nicht im Stand ift, fie voll und gang ju fchüben, und in solchen Fallen tritt bei Diellant felbit in die Schranfen, um mit feinem Laben feine

Birtlich ein großes Wort, das aber gum reinften Sohn wird venn es auf die Chrentandel bezogen wird, welche die Berien Staatsanwalt -. daß für zwei Menichen fein Raum mehr auf ber Erbe gu fein icheint; es fonnen ichwere Konflitte auf bem Bebiet des Che- und Familienlebens entstehen, welche einen blutigen Zweitampf begreiflich erscheinen laffen, wenn fie and vor

n feinem Auftand gar feinen Anspruch auf einen Gruß erheben

Ehre" gefochten, sie wird standesgemäß mit Blut gesichnt! Ober weil man eine Geschesverlegung bei ihm vermutet, dann wirde zwei Studenten streifen sich gufällig am Aermel oder ihre Stühle weigertlich weniger duelliert. stoßen sich in einer Wirtschaft an, ein besetzer Stuhl wird versebentlich von einem anderen Studenten weggenommen und was

rascher, wie die Striche beim Statspiel; sie endigen zwar nicht alle mit Tod oder schwerer Berwundung, meistens aber mit recht bedenklich blutigen Röpfen und nicht felten entwickeln fich auch recht schwere Källe baraus.

geholt werben muß.

ihn wegen Mikhandlung.

tonnte, permifte den gebührenden Gruf vor feiner befoffenen buriden, die mit Deffern, Welltrugen ober Bierglafern aufeinan- amtes fein Wort geandert werden durfe; und nun follen die Henderungen vorgenommen werden. Nach Antrag des Redn ra Schlag und Forderung auf Biftolen mit dem Tod des eigentlich rades bestraft, wie gewöhnliche Schlägereien, ja cher noch schar wird vom Kollegium beschlossen, die Formulare nicht abzuändern. fer, da fie mit mehr Borbedacht und mit Borbereitung ausgeführt Ferner wird beschlossen, eine Anzahl ber vom Ministerium ausg Cehr oft bedarf es aber noch weniger zu einer Rontrahane, werden. Burde Die Bolizei jeden mit frifchen Schmiffen oder der gebenen Regelbucher für die deutsche Rechtschreibung anzulchaffen

ein harmloser schiefer Blid auf einen "Herrn" Studenten und er Mensurkappe herumlaufenden Studenten anhalten und nach der fühlt sich "fixiert"; beleidigt, die Karten werden gewechfelt, die Ursache der Berwundung forschen, wie man auch den Handwerts. Kontrabage hangt und nach einigen Tagen wird für die verlogte burichen fragt, wenn er ein Goldftud ausgiebt, wober er es bat

> Das geschieht leider nicht; im Gegenteil, der Staat will diefe Schmiffe als Beweise einer Gefepesverlepung gar nicht feben; wer nicht gerade "in flagranti" ertappt wird, barf fein verhauence Bendit als "forous belifti" rubig jedem Staatsanwal t jeigen; er bleibt unbehelligt, und wird ein Dueffant erwifcht, dann befommt er eine "honorige Strafe", mit welcher er ebenfalls re-

> Darum wird trot ber blutigen Affare Reig-Ruff weiter ge hoffen, die blinde Jugend fest ihr Leben für nichts auf's Spiel und die Alten gablen die Roften. ("Bad. Landem.")

Gine Britik der neuen Rechtschreibuna.

Rürnberg, 20. Ran. In ber beutigen Magiftratsfigung teilte Horr Bürgermeister Dr. v. Schuh mit, daß erst jest eine cont 20. Dezember 1902 batierte Entschließung samtlicher Ministerien realoufen foi monach die neue Rechtschreibung vom 1. Fannar 1903 bei ollen Musfertigungen und Beröffentlichungen ber fante Bei solchen Ursachen kann aber boch wahrhaftig nicht von lagen Gienen und venorden im Bwil und Willitardienst des Konige einer Berletung der Chre die Rede sein, welche höher sieht als reichs Wagern, namentlich in allen Amisblättern zur Anwendung fich id wie Belben, wie Ravaliere und Chrenritter vorfommen, d'e das individuelle Leben und bas beshalb für fie eingesest werden zu gelangen haben und bei ben Behorden etwa noch vorhander fann. Träfe es dennoch zu, nun dann wäre das individuelle Formulare in der disherigen Rechtschreibung unter entsprechendes Leben feine Bohne wert; dann könnte es noch mit; viel mehr Berichtigung noch aufgebraucht werden können. In den Schwen Recht für einen Apfel eingesett werden, der hoch vom Baum ind Unterrichtsanstalten werde dagegen die neue Rechtschreibung geholt werden muß. Weniur und Duellfällen die Ehre gar nicht berührt ist:

Die Rauflust ist es vielmehr und die Renommisterei, welcher dem 1. Januar angeordnet werden, daß bereits vom 1. Jan. an mit diesen "Ehren" Händeln gedient werden soll; die Herrchen diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse ohne seines Dien and diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseines von diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseinen diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseinen diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseinen diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseines diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseines diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseines des diese vone Rechtschreibung eingeführt werden misse Osien geseines des diese vone Rechtschreibung eingeschlich geseines des dieses des dieses der diese des dieses des d mit diesen "Chren" Händeln gedient werden soll; die Herrchen diese rene Rechtschreibung eingeführt werden milse? Offen gewindlen Schrammen und Schmisse im Gesicht, um mutig und sprechen, musse er auch sagen, daß man Personen, welche nicht die tapfer zu erscheinen oder der holden Weiblickeit bester zu impostaplen. Die Rauftust dieser Hauft werden zu der Ausgen fonne, einer neuen Rechtschen, nicht plöglich zwingen könne, einer neuen Rechtschen, nicht plöglich zwingen könne, einer neuen Rechtschen, aber im Hauftust zu des schlieben diese der Diesellauf und gegen körperverletzung. Veteldsgung und groben Unftugs, und zumal diese neue Rechtscheineng selbst nach Aussage von Fachtschen verletzung einem Gelosten von Bo Mt. erhalten und gegen länger ein Sünder bezüglich dieser Rechtscheibung sein, aber es wörtig schweht von der Straffomwer eine neue Auflage gegen länger ein Sünder bezüglich dieser Rechtscheribung sein, aber es wörtig schweht von der Straffomwer eine neue Auflage gegen länger ein Sünder bezüglich dieser Rechtscheribung sein, aber es wörtig schweht von der Straffomwer eine neue Auflage gegen länger ein Sünder bezüglich dieser Rechtscheribung sein, aber es martig fdwebt bor ber Straffammer eine neue Antlage gegen finbe wichtigere Dinge gu tun, ale biefe neue Rechtschreibung 18 findieren. Auffallend fei es, daß gerabe in der Schule. Don tt und dem Strafgeset, nicht zu verantworten vermögen. Wo blieb denn in diesen Fällen das seine, "standesgemäße" welcher die neue Rechtschreibung ausgehen sollte, diese erst später Was aber führt in der Regel zu Studenten-Ducklen! Durch Ehrgefühl? Letteres bekundet sich doch nicht blos durch Ber. zur Einführung komme. Die Schule hinke somit hintennach. welcher die neue Rechtschreibung ausgeben follte, diefe erft fpate Bant: Trunfeuheit, Robeit, Ueberfpanntheit ober einfache Bu- teidigung ber eigenen Chre, fondern auch durch Achtung ber Chre Die Anordnung, bag die Formulare nach ber neuen Rediffereibe berei! Meistens treffen mehrere dieser Ursachen zusammen, wie anderer Leute; wer andere Leute beleidigt oder belästigt, verlet ung abgeändert werden sollen, könne durchaus nicht beachtel in der blutigen Affare Reiß-Ruff. Ein besoffener Student, der nicht blos deren Ehre, sondern entehrt sich auch selbst. Und was den Mut betrifft, jo befunden den auch zwei Bauern. lich. Man bedente nur, daß in den Formularen des Standes.

nen und einer Freude, die er nicht zu verbergen fuchte.

ausa'cge.

"Saben Sie meine verschiedenen Briefe erhalten?" "Denjenigen, der mir die Nachricht von dem Tod meiner Frau

"3d war weit davon entfernt, eine folde Summe zu grware

"Bedenfen Gie, don las Ravital feit acht Jahren hohe Binfen

"Ich bante Ihnen von gangem Bergen! Benry mird alfo

"Er verdient das Lob!" betonte ber Rotar. "In jeder Be-

Die Drehorgelsvielerin.

(Nachdruck verboten.) (11. Fortfepung.) Moman von Kaver be Montevin.

Genehmigte Uebersetung von N. Corbelin. "Um Dir über momentane Schwierigseiten fortzuholien, brau-Du fichft, ich lebe in geordneten Berhaltniffen. . . Ich mache feben merbe. Erfrainiffe."

Robert reichte Grivot die Sand und fagte. Ad werde mich Deines guten Willens erinnern und danke

bas Reftaurant. Grivot seinerseits zündete eine neue Zigarre on urd fehrte Jug nach St. Duen in das bescheidene Hotel aarni der Mutter

Lubin zurüd. Der Rapitan gur Gee Gabriel Savanne mar am dritten Tage Mahinet feiner Ankunft in Paris, trop seiner siebenjährigen Abwesenheit von Frankreich und so langer Trennung von feiner Familie doch noch ten fich beibe Manner die Sande. nicht aum Boulevard Maleeherbes gegangen, wo fein Bruder Daniel, ber Untersuchungerichter, wohnte, bei dem er ficher wir,

Er hatte ile meder feine Rudtehr aus Ditafen miffen laffen. noch ihnen feine Ankunft in Toulon und feine Abreife von bort in Schlon feint" nach Paris angezeigt. Bevor er die feinigen umarinte, beort in Raum angel er auf bem Grabe feiner 1885 einige Monate nach feiner Abreife bon Toulon und furs bor der Riederfunft Germoine Collier' gestorbenen Frau, deren nachträgliche Berzeihung er erflehen twollte, gedachte er einer anderen Bflicht zu genügen und ber Stimme des Gewiffens zu folgen, die ihm fein Berhalten vorfchrieb. Raum an das Land gegangen, hatte er einen Beicht zu neuer Ausreise erhalten, um sich zu seinem Geschwader zu begeber als Trager einer verfiegelten Ordre. von derm Inhalt er erft auf

offenem Meere Kenntnis nehmen durfte. Rur acht Tage Urlaub waren ihm bewilligt. Am zweiten Jau. 1894 mußte er sich wieder einschiff... Che er sich aber wieder auf ganglich unbefrimmte Zeit ent-

fernte, wollte Gabriel das vollsichren, woran unvorhergesehene Ereignisse, wie wir fpater jeben werden, ihn bis dabin gehindert better, nämlich sein Unrecht to viel wie möglich gut machen und brachte, in Sanoi; ber leute erreichte mich im indischen Dean, auf wintlich die Bufunft Germaine Soilier's und ihres Rindes ficher der Infel Centon, zugleich mit einem Schreiben meines Sohnet fiellen, jenes fleinen Mad bens, das fein war und das er nicht und einer nachricht meines Bruders. Gie teilten mir einige Ginfannte, ja vielleicht niemals fennen werde. Auch duntle Borahn- zelheiten über den Stand meines Bermögens mit. Darf ich Sie den wir D'Brien nicht. Wenn ein Taufendfrankidin Dir ge umgen qualten ibn; er tonne den Gedanken nicht los werden, beute um eine genque Aufftellung bitten?" nügt für den Fall, daß Du Geld benötigft, fo biete ich ihn Dir au. Lag der Tod ihn unterwegs ereilen und er Frankreich nicht wieder. Rach einigen Minuten lag diese vor dem Offgier. "Eine Million vierhunderttausend Franken!" fagte dieser mit sichtlichem Erstau-

Wir haben gefehen, welche Magregeln er unternahm, um ju feinem lebhaft erfehnten Biele ju gelaugen. Dieje Schritte maren aber feineswegs Die einzigen, Die au tu

ten", fprach der Marineoftizier weiter. Dir. Alles wird von der Unterredung mit meinem Bruder ab er fin vorgenommen hatte, und von dem, was noch ju vollhringen hangen. Hebermorgen foulft Du erfahren, mas fich zwijden blieb, bas idwerfte, basjenige, was jemem Stolz die nieifte liebergetragen hat, die ich nicht brach lie in ließ, nachdem ich die gum jenem und mir abgespielt hat. Komme mit, daß wir miteinander winding tostete, war das Cingeitandus sciner Schuld, seinem Erbensunterhalt und dur Erziehung Ibres Cohnes Henry not-Freunde Richard Berniere gegenüber, den er zum Bertrauten wendige Summe davon entnommen habe." Robert ichellte, bezahlte und die beiden Spitbuben verliegen feines Ceheinmiffes und gum Bemahrer des Geldes mache wollte, das er für Mutter und Rind bestimmte. Um aber Richard beminad, eines Tages reich fein und bas freut mich file ibn, benn Eine leere Drotidite fuhr vorbei. Robert ließ halten flieg ein aufzusuchen, um die Ausführung seines Blanes ju beschleunigen, mein Bruder lobt ihn mir gegenüber febr." und gab Ordre, ihn nach der Plate de la Republique jum Hotel mußte er das Geld ohne Wiffen feines Bruders und seines Sohnes in Sanden haben. ziehung verdient er es; und ich glaube mich nicht zu tauschen, wenn ich ihm eine ruhmreiche Lausbahn in der Wissenschaft vor-

Um Tag nach dem Besuche bei Neftor Fauvette, dem ehemaligen Infpettor ber Ariminalpolizei, beaab er lich au früher Ctunde ach der Nichelien-Straße zur Amtsftube feines Notars, Beren

"Id) würde ihn lieber als Seemann gesehen haben, wie id einer bin, aber ich ließ Daniel volle Freiheit, ihn zu leiten; mas Gabriel Cavanne wurde fofort vorgelaffen und varm ichüttel er getan hat, ist gut. Bon dem Geld, welches eines Tages in meines Cohnes Besit gelangt, wird er einen guten Gebrauch modien, dessen bin ich sicher. Die icone Cumme, auf welche fich "Es ift fest acht Jahre ber, daß wir und nicht mehr geiebe

helen", rief erfreut der Rotar. "Endlich find Sie einmal guruddas Gesamtergebnis der Abrechnung beläuft, die Sie mir vorgelegt haben: macht mich zweifach gludlich, benn erftens giebt fie mir die Gewißheit, daß henrn in der Welt einen feiner würdlefomment "Rur um wieber abzureifeit! Um 2. Januar muß ich wiede gen Plat einnehmen wird, und aweitens geftattet fie inir, eine

"Staum angelangt? gute Lat auszufülken." "Sarte Poimendigfelt, ich cebe es ja au. Aber ich nein eigener Berr. "Das ist wahr. Der Solbat muß gehorchen . . . Geit wann

and Sie in Paris?" "Erft feit geftern Morgen." "Caben Gie bereits Ihren Eihn und Ihren Uruder?"

Tre Rotar gab feiner Ueberrafdung Musbrud. "Das darf Sie nicht wundern", sagte der Marineoffizier. "Ich hatte meine Gelinde, so zu handeln, wie ich es getan. werde Daniel und meinen Sohn begonisen."

"Ginem Freund einen Dienst qu leiften, nicht mahr ?" meint lächelnb ber Motar. "Ja!" entgegnete Gabriel, welcher nicht wollte, bis Serr Ro-binct die Wahrheit auch nur ahne. "Es handelt sich um Pla-zierung des Geldes in einem Saus, dellen Bestiger mein Freund

ift. Ein ehrenwerter Menich, den unverdiente Schickalsichlage trafen. Meine Einlage wird ihn etten."
"Welche Summe foll ich zu Ihrer Berfügung halten?"

"Treihunderttaufend Franken!" wiederholte ber Rotar, etwal liberrafcht burch die Sohe des Betrages.



ohne alle wei-teren Unkost

Brösste Zwieback-Fabrik Europas.
12 mai prämiirt.

Pling-Staufer-Kitt megriad mit Both: u Gilbermebaillet

Volltische Innegüberficht.

Minden, 22. Jan. Die Ginnahmen ber baprifchen Staatsbahn im Rahre 1902 betragen insgefamt 152,806,000 Dl. mithin 2,265,712 M. mehr als im Porjahre.

hd Rerlin, 22. Jan. Vom parlamentarischen Abend beim Porker Telegramm begannen am Mittwoch gegen 11 Uhr vors Reichskanzler wird erzählt, Graf Billow habe seine Freude mittags die Schiffe Pineta, Kalle und Panther das Vombardement wurde gestern mittag von einem Schuhmann seitgenommen und Liberalen bezeichnet.

teilt, murde im Reichstage heute vor Beginn der Sigung der Musbruch einer Prassidial-Krisis für wahrscheinlich gehalten. Die Ueberzeugung von der Ungulaffigfeit bes von bem Prafidenten . hd Briffel, 22. Jan. Betit bleu erhalt eine Bufchrift

Engelen in Denabriid (Bir.) rund 7200 Stimmen, für griffen murde, fobaf er fich jurlidziehen mußte. Edriftfteller Berlach in Berlin (nat. fos.) rund 1000, für Orte konnen bas Bahlergebnis nicht mefentlich anbern.

Baris, 22. Jan. Die fogialistifche "Aurore" fundigt an. Mabrib, 22. Jan. Der Ministerpräfident Gilvea hat erflart, bas Gerucht, Spanien und England hatten fich über burchaus unrichtig. Ebenfo fei es falfch, baß eine Bereinigung Die Anleihe. des Rriegs- und Marineministeriums beabsichtigt fei.

hd Lemberg, 22. Jan. Wie bas Blatt Przebswit melbet, hat der Bar auf Berwendung des Erzbischafs von Mohilow, Klopotowski, gestattet, daß die autorisierten französischen Kongregationen fich in gemiffen Teilen Ruflands anfiebeln. Debrere Rongregationen werden fich gunachft in Cibirien niederlaffen.

Londen, 21. Jan. Beute vormittag begann vor brei Richtern, einschließlich bes Lordoberrichters ber großes Muffehen erregende Bochveraisprozeß gegen bas Barlamenismitglieb Lynd wegen feiner Teilnahme am Transvaalfriege. Da es fich um einen politischen Prozeß handelt, weicht bas Berfahren erheblich von dem gewöhnlichen ab. Lynch ertlart fich fur nicht fculbig Der Generalftraisanwalt führt zu Beginn ber Berhandlung aus Lynch fei als britischer Untertan 1900 als Berichterstatter einer bie Baffen gegen England ergriffen.

Wertpapieren geben, die ich von den hier vorhandenen Depots nebmen fann."

"Nein, ich möchte Kaffenscheine haben."

Wann benötigen Sie dersellen?" "3d hatte fie für ilbermorgen, den dreißigsten Dezember, notwendig. Das läßt sich doch machen?"

Geld zu holen." Gabriel Savanne hatte fich erhoben. Er wollte Cozialdemofratie" zu fprechen. Bas für Berdienfte habe ber geben, doch bevor er sich von dem Rotar verabschiedete, sagle er junge Berr, um in solchem Tone von der Sozialdemotratie gu such bei Ihnen reden, würde ich Ihnen verpflichtet sein, wenn Deputationen und die Lonalitäts-Abressen ausführlich und Sie weder bon dem Datum, noch von dem Sauptgrund dieses folieft: Wir find bereits mitten dein in der Be't tes C'farismus,

"Die Angelegenheit meiner Amtsstube geht niemand etwas an," entgegnete der Notar. "Nebrigens macht mir ja auch die den besitzenden Klassen. Auch sie, meine Gerren, hätten alle Amtspflicht Schweigen zum Geset. Sie können also betress Ursachen, diese Rustände zu beklagen und sich zu sagen: Es fehlt meiner Berschwiegenheit Ihrem Bruder gegenüber völlig be- heutzutage der Mannesmut auch vor den Königsthronen. (Alle

ruhigt sein."
"Ich danke Ihnen." Und nach einem Sandedrud verließ die Marineoffizier die weise dem Reduer von links gezollt werden). Notariatstanzlei.

Doktor Bordet hatte keineswegs das der Kranken gegebene demokratie beschäftigt hat. Was aber führen die Sozialdemo-Bersprechen vergessen, ihr einen Priester zu schicken, dem das kraten selbst für eine Sprache? Ein von seinen Pflichten und arme Weib ihr Innerstes offenbaren wollte, bevor sie bom Leben Abidied nahm.

Min Abend jenes Tages feste fid der Pfarrer bon St. Quen - ein würdiger Diener ber Rirde, beffen Bergensgitte mit feinem glühenden Glauben und seiner unendlichen Barmherzigkeit wetteiferte —, am Germaines Bett nieder,

verließ sie nicht eher, bis sie bereit war, als Christin, geläutert und Gott ergeben; zu fterben.

Der Argt hatte gur Mutter Anbin gesagt: "Sie muffen einer sehr balbigen Katastrophe gewärtig sein. Die Tage, ja die Stunden Ihrer Pensionärin sind gezählt."
Germaines Lebenstraft schwand usehends wie ein Lämpchen, bessen zitternde Flamme schwach und schwächer wird, hin und

per fladert und mit dem letten Deltropfen erlischt. Gie fühlte das Leben entfliehen, aber die beruhigenden Berficherungen Dr Bordet bezüglich Ihrer Tochter, die Ermahnungen des Priefters, welcher die früheren Günden auslöschend, ihr eine fledenlose Seele wiedergab, verschafften ihr innere Rube und liegen feine (Fortf. folgt).

bei Maracaibo kann ben Umftanben nach erft in mehreren Tagen beim Ministerium von ihm eingelegte Berufung wurde mir ben hier einlaufen. Die Meldung bes New-Port Berald, bas Ctaats- demfelben verworfen

Tepartement habe in Berlin Borftellungen wegen ber jungften Borgange erhoben, kann bie Post als unbegründet bezeichnen. Der Lotal-Unzeiger meldet aus London: Rach einem Nem- endgiltig abgewiesen worden.

parlamentarischen Kreisen großen Anklang gesunden habe. Auf onf Carlo. Um 1 Uhr dauerte das Schießen noch fort. seinem Regiment zugeführt. Der Panther war nur 500 Meter vom User entfernt und seuerte Rarlsruse. 22 Von Da geheimniffes mohl eine Konzession an das Bentrum sei, hat Graf einen Schuß in der Minute. Um 1 Uhr fand eine Explosion zucht und Logelschut veranstaltet am 24., 25. und 26. Januar Bulow denselben als eine ausdruckliche Konzession sur die in dem Fort statt. Auch das Dorf San Carlo wurde bombar- unter Leitung des Zuchtvereins edler Kanarien Karlsruhe im diert. Mehrere Saufer brannten nieder. Gin Auberboot fam unteren Saale bes "Cafe Nowad" hierfelbit feine 3. Berbands-

hd Berlin, 22. Jan. Wie die "National-Beitung" mit- bis auf drei Meilen ans Fort heran. Der Donner der Kanonade Ausstellung.

Grafen Ballestrem erlaffenen Berbotes, die Reden bes Raisers rines früheren Kosuls in Maracaibo, in welcher bie Meldung anläflich der Krupp-Angelegenheit zu erörtern, sei im Reichs. über den Zwischenfall des Banther für unvollständig erklart wird. tage allgemein. Es soll auch innerhalb des Prafibiums ju In dem Schreiben heißt es: Der Durchschris-Ranal am Gin- ober weniger em findliche Schläge. Wie sich ergab. riihrte die tage allgemein. Es soll auch innerhalb des Präsidiums zu gange der Bai von Maracaibo sei dergestalt, daß ein Rriegs. Elektrizität aus ber mit einer Spanning von 550 Bolt beschen murde, mahrend der ber beitelbenen elektrischen Bahnanlagen her, deren Strom auch zur Graf Ballestrem in der nachsten Legislatur-Beriode nicht mehr ichiff niemals die Unvorsichtigkeit begehen wurde, mahrend der triebenen elettrischen Bahnanlagen ber, deren Strom auch zur Prasident werden wird, gilt als sicher. Es sei aber zweiselhaft, Durchsahrt das Fort anzugreisen, besonders wenn dieses mit mo- Innen- und Außenveleuchtung des in Sandsteumanerwerk auf ob er es für den Rest der gegenwärtigen Cession bleiben wird. dernen Geschützen armiert sei. Wahrscheinlich ist nach Ansicht Sandboden aufgeführten Bahnhofsgebäudes benutzt wird. Bur Papenburg, 22. Jan. Bei der Reichstagsersativahl im von Kennern der Lage, daß der Panther die Durchsahrt er- Beseitigung der auf der Dauer vom Publikum unangenehm

hd Mete Dort, 22. Jan. Die Blatter fommentieren bie Amtegerichterat Tholen (nat) 750 und für Schumann aus Ablehnung Caftros auf ein Schiedsgericht einzugehen, folange Bielefeld (Cog.) 78 Stimmen gegahlt. Die noch ausstehenden die Blodade nicht aufgehoben fei. Die Blatter find darin einig. Dan Die Lage als außerft fritisch bezeichnet merben muß.

hd Reto-Port, 22. Jan. Den italienischen Unterthanen daß der ehemalige Oberstleutnant Bicquard als ihr ständiger in Caracas wurde, da sie jede Beteiligung an der Zwangs-Mitarbeiter gewonnen ift und militarische Fragen behandeln wird. Anleibe des Prafidenten Caftro verweigerten, die Geschäfte geschlossen und polizeilich bewacht. Caftro meinte: Bier find wir ftebende ledige Ratharina Graf auf einer Brude fo ungludlich herren trot ber Rriegsschiffe. Die deutsche Firma Blohm gablte auf das Gis, daß fie einen Beinbruch und innere Berletungen ein gemeinsames Borgehen in Cachen Marotto verständigt, sei 50 000, Konful Balentiner 20 000 Bolivares als Beitrag für erlitt. Sie dürfte kaum mit dem Leben davonkommen.

> Caracas, 22. Jan. Bie bas Reuteriche Bureau melbet, ind, ben letten Rachrichten aufolge, bei ben Ramvien in Coro (Proving Ralcon) 30 Aufftanbifche gefallen und 115 verwundet vorden; nach 10ftunbigem Rampfe in ben Strafen und Saufern jogen fich bie Aufftanbifchen gurud. Die Regierungetruppen hatten 10 Tote.

Caracas, 21. Jan. Bei bem Angriff auf Coro hatte General Riera einen Berluft von 200 Mann.

Deutscher Reichstag.

Fortsetzung der ersten Lesung des Etats. Fez hier eingetroffen. Man vermutet, daß Hochwasser hieran der Mitteilung des Neichskanzlers wegen der Sicherung des sahnwarts ware die Ansbachermnisses sehr erfreut es sei ober auch wissenswart Schuld sei.

Rew. Port, 22. Jan. Der Boll-Kongreß ber amerikanischen Beteiligung erschieft worden. Der Bertreter von Argentinien beantragte, daß wir nicht einmal den Iostindigen Normoe-Toltrin außer der politischen auch eine kommerzielle Bedeutung erhalten solle durch Reciprogitäts-Berträge aller amerikanischen Republiken und daß letztere seits bei Bollverträgen die Kechte der meistlegkinstigten Nationen genießen sollten. Der Kechte der meistlegkinstigten Nationen genießen sollten. Der Krast gewesen, welche Stellung des Neichstages wegen der Sicherung des Geigenmand des Geschuld des Diäten. Behen auch wissenschaft des Diäten. Behen genießen sie Kechte der Krast gewesen, welche Stellung des Rechteder auch wissenschaft des Diäterlichen sollten. Der Gozialen Gesetzgebung veranlaßt worden. Auf jeden Kall Gewesen, welche bei ums die soziale Gesetzgebung in Fluß kongreß beschoft sie Lerweisung dieses Antrages an eine kongreß beschoft ind weiter stehe seit, daß das Kaiserworf von 1890: Rongreß beschloß die Verweisung dieses Untrages an eine Kraiz gewesen, welche bei uns die soziale Geschebung in Flug und vermählte sich zu Wien 11. Avril 1864 mit Franziska Gräßin erhielt und weiter stehe seit, daß das Kaiserworf von 1890: die Staatswerlstätten sollten Musterbetriebe sein, nicht eingelöst nicht eingelöst die Staatswerlstätten sollten Musterbetriebe sein, nicht eingelöst nicht die Krauttmannsdorf, geb. 25. Juni 1844, gest. 10. Febr. 1898. Die Post schaffen Arbeiterschaffen Arbeiterschaffen Arbeiterschaffen Arbeiterschaften des Krauttmannsdorf, geb. 25. Juni 1844, gest. 10. Febr. 1898. Niedermühle, 22. Jan. Am Sountag sand hier im Gasthaus reiche Rechte, welche die Arbeiter in anderen Ländern besitzen. Die Post schaffen Arbeiten führe den Konsten gestellt und verleiche sein, nicht eingelöst die Krauttmannsdorf, geb. 25. Juni 1844, gest. 10. Febr. 1898. Niedermühle, 22. Jan. Am Sountag sand hier im Gasthaus reiche Mehre den Konsten gestellt und verleiche schaffen Gräßin der der Staatswerkschaften und beiter siehe sein, nicht eingelöst die Krauttmannsdorf, geb. 25. Juni 1844, gest. 10. Febr. 1898. Niedermühle, 22. Jan. Am Sountag sand hier im Gasthaus reiche Rechte den Kampf zu "Sounte und bem Kampf zwischen Geschen der G

"Ich will Ihnen dies Geld in o.if den Inhaber lautenden gesett bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit jum Scheinende Projekt zu bestimmen. Wegenstand der ftariften Beleidigungen und Beschimpfungen gebon 100 000 Stimmen. (Große Beiterfeit). Es muß uns am Bergichlag. jestattet sein, diese Beichimpfungen zuruckzuweisen. Run fomme "Sehr leicht sogar."
"Nun gut, imlauf des Vormittags werde ich kommen, das gar noch der Aronprinz und nehme sich heraus, von der "elenden "Sollten Sie Daniel seben und mit ihm bon meinem Be- reden. Redner schildert nun das Zuftandekommen ber Arbeiterwie fie nicht schlimmer war im alten Rom. Rein Mut mehr im Musipruch der eigenen Meberzeugung, welche Keigheit überall bei biefe Ausführungen wurden vom Saufe unter lautlofer Stille ngehört, von den Beifallsbezeugungen abgesehen, welche stellen-

Reichstangler Graf Bulow. Der Abgeordnete Bebel hat fid über die Reden beschwert, in denen der Kaiser sich mit der Sozial-Rechten durchdrungener Monarch muffe bie Sozialbemofraten bekämpfen und fich zur Wehr fetzen, solange von ihnen in solcher Beise der Umsturz betrieben wird. Die Mehrheit des Hauses vird mit wünschen, daß die Person des Kaisers möglichst selten in die Debatte gezogen werde und daß das Haus zu seiner rüheren Pragis zurudtehre. Er fordere Die Sozialbemofraten Er empsing die Beichte, sprach Worte des Trostes, erteilte auf, den Boden der Loyalität zu betreten, dann würde es leichter die Absolution, spendete der Sterbenden die lette Delung und sein, Sozialpolitif zu treiben. Unsere Flotte hat keinersei agressive Biele. Redner rechtfertigt die Saltung Deutschlands egenüber Baiti und Benezuela. Salten wir unfer Bulver troden, zanken wir uns nicht miteinander, bann wird uns aud Niemand an den Wagen fahren.

Rad lebhaften Ausführungen des Abgeordneten Saffe (natl.) wird die weitere Debatte auf morgen vertagt, Morgen eventl. noch zweite Lefung des Kinderschutgesebes. Schluß 51/2 Uhr.

Das Befuch ber Belinsneieilldhaft um Genehmiaung eines Eleftrigitätswerkes im Albtal ift bom Ministerium bes Innern

Rarleruhe, 22. 3an. Der fübbentide Berband für Ranarien-

Ettlingen, 18. Jan. Gin elettrifder Brieffasten mar bis vor urzem eine Merkwürdigkeit des Stationsgebäudes der Albtal. bahn am Bannhof Ettlingen-Holzhof. Wie die "Deutsche Berfehrägig." mitteilt, erhielten die Briefeinleger bes an diejem Stationsgebände angebrachten eisernen Brieffastens beim Derühren desselben je nach dem Reuchtigkeitsgehalt der Luft mehr . hannoverschen Reichstagswahlfreis wurden sur Amtsgerichtsrat zwingen wollte und beshalb von bem Fort Can Carlo anges empfundenen Rervenaffektionen wurde der Briefkaften versuchsweise mit einer Erdleitung versehen. Die Magnahme hatte den gewünschten Erfolg; Spanningsausgleiche zwijden bem Brief. kaften und der Erde durch den Korver der den Gifenkaften berührenden Perfonen find feitdem nicht mehr bemerft worden.

Raftatt, 22. Jan. Der 45 Jahre alte verheiratete Eduard In fer aus Steinmauern. Bater von drei Kindern, wurde geitern im Raftatter Stadtwalde beim Fällen einer Eiche von derselben berart getroffen, daß er alsbald fein Leben aushauchte.

Oberfird, 22. Jan. In UIm fiel die in den 70er Jahren

Offenburg, 22. 3an. Das hiefige Schwurgericht verurteilte gestern den 23 Jahre alten, ledigen früheren Erpeditionsgehilfen Alfred August Roft maner bon Ribeinbifchofsheim wegen Urfundenfälschung unter Annahme mildernder Umstände zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten, ab 2 Wochen Untersuchungshaft und den Roften.

Rur wenig fehlte, fo hatte es am 19. b. auf Station Urloffen bei Offenburg ein Eisenbahnunglud gegeben. Gerade hatte der Rachtidnellzug Stuttgart-Avricourt fich angemeldet, als ein gro-Ber Seuwagen fich den Bahn-Uebergang näherte. Der Bahnwart ließ den Beuwagen nicht mehr durch, fondern follog die Schranten und der Bug faufte borbei. Mis dann der Benwagen (244. Sigung bom 22 Januar 1 Uhr). Tagesordnung: das Geleise frenzte zeigte es sich, daß er schief geladen war; die Erfdnütterung beim Anfahren an die Beleife gab ihm den Reit Abg. Bebel (Cog.) fagt, daß die Hauptverantwortung für die und plöhlich lag die gange Ladung auf den beiden Geleisen. Seut gegenwärtige Finanzlage des Reiches dem Bentrum zufalle. Red- galt es für den Bahnwart Sauer, die beiden nachfolgenden Büge ner verbreitet sich eingehend über Beeres- und Flottenfrage und anzuhalten. Er eilte im Galopp auf das entfernte Stellwerf zu frangofischen Beitung nach Cadafrifa gegangen und habe später beseichtet alsdann die Bollpolitik. Er fritifiert weiter das Bor- und es gelang ihm, beide Buge noch rechtzeitig gum Stehen gu gehen unserer Flotte in Baiti und Benezuela. Die Forderungen bringen. Rady einer halben Stunde erft waren die 65 Beniner hd Tanger, 22. Jan. Western ift fein neuer Rourier aut der Deutschen daselbst seien übertrieben. Seine Freunde seine Breunde sein vom Geleise getragen, dann erft konnten die Buje weiter-

Fort Can Carlo war bis beute mittag nicht eingegangen. Gine beleidigsten Weise von den Sozialdemotraten gesprochen. Red- welche sich in Sachen der Eisenbahnfrage St. Blasien-Rheintal Fort San Carlo war bis heute mittag nicht eingegangen. Eine ner geht nun des Näheren auf die bom Naiser gegen die Sozials demokratie gehaltenen Neben ein und sagt, sie seinselnen Kürsten, sie hätten gegen die Gehend gesast, in gemeinsamer Pelidius dahingen der nicht des einzelnen Kürsten, sie hätten gegen die Große, meinem Freund zu leihen."

Diese Summe versprack ich, meinem Freund zu leihen."

> Grofflaufenburg, 22. San. Diefer Tage fielen einem im macht würdn, so müßten sie nicht Wesen von Fleisch und Blut | Sause der Eisenhandlung Obrist auf noch unaufge lärte Weise fein, wenn fie dazu ruhig bleiben. Es sei ein Standal, daß man ausgebrochenen Brande drei 4ftodige Baufer zum Opfer. Auch folden Angriffen mit gebundenen Banden gegenüber ftehe. Auf wurde die "Bost" ftart beschödigt. Infolge des Schredens ftarb jede kaiserliche Rede rechne die Sozialdemokratie einen Gewinn die Schwiegermutter des Posthalters Suber, eine Frau Dreher,

Acherlingen, 22. Jan. In voller geistiger und forverlicher Ruftigfeit fonnten bicfer Tage bie Berd. Fleig'ichen Chelente - Berr Gleig ift 78, Frau Fleig ift 74 Jahre - Das Geft ber goldenen Sochzeit feiern.

Pforgheim, 22. 3an. Geftern nadmittag er f do f fich ber 21 Jahre alte Budsenmachergehilfe Felir Sedenbarth aus Ungarn in seiner Wohnung. Stellenlofigfeit durfte das Motiv

Bon ber Tanber, 22. Inn. In Rottingen find in venigen Tagen an den Mafern gegen 10 fleine Rinder ge.

Bermifchte Radridten.

torben.

Die in Ronfurs befindliche Maidinenfabrit-A'ticngefellichaft Gebr. Semmer in Reibenfels in ber Bial; foll weiter geführt werben. Die Spothe argläubiger und die beteiligten Banten wollen eine neue Gesellschaft bilden, um die Sabrit gu laufen und weiter

hd Dreeben, 22. Jan. Der Geheime Rommergienrat Raumann, Begrunder und General-Direttor ber Aftiengefellichaft Seibel und Raumann ift beute frah 71/2 Uhr infolge eines

Schlaganfalles geftorben. - Un ben Unrechten gefommen. Lang nach Mitternacht wartete eine Hausfrau in Mainz dieser Tage noch immer wachent auf ihren Mann. Gie machte auf einmal die Entbedung, daß nicht allein ber Mann, fondern auch bas Betroleum ausgegenger war und das Licht nicht mehr brennen wollte. Kaum hatte die Gattin ihrer ältesten Tochter die neueste Unannehmlich eit mitgeteilt, und die Tochter bemertt: "No, do fehlt nor noch, daß ber Badder voll hämfimmt!" do fam ichon unficheren Ganges ein Menfchenfind burch ben bun'len Sausgang getappt, raunte an die Stiege an und lag — schwapp — auf der Treppe! Mutter und Toditer eilten trop ber Dunkelheit und bem ausgegangenen Lichte fofort die zwei Treppen hinunter und griffen herzhait zu. Der Mann brummt etwas, worauf die Frau aber fofort mahnt "Bift du ruhig! - du - - " und nun den Mann nach der Boh Karstruhe, 22. Jan. Herrn Hauptlehrer Rödel wurde be- mung schafft, wo die beiden, Mutter und Tochter, sofort mit dem famitlich durch die Oberschulbehörde im Disziplinarversahren die Austleiden des Hilfosen beginnen. Eben faßt die Tochter nach Redaftion ber "Neuen Bad. Schulatg." entzogen. Die baraufbin dem Salfe bes Mannes, um ihm den Aragen abzutnöpfen, als fi

jo gar nit, def is en fremder Rerl! der hot io en Bart! - Sil'e! Bilfel" - Die Mutter gri'f erst einmal nach dem Gesicht de liett. sofort ber Tochter beim Silferuf und dabei halfen den beiden im Schreien noch awei fleinere Spröflinge, die ingmifchen erwacht waren - mit einem Borte: es mar ein Mordefpetia"el. Darauf bin eilte eine Frau aus bem britten Stod mit einer Lampe ber bei, und als man bann nach bem Manne fah. rief die gulett Gingetroffene: "Beffes, Beffes! des is jo mein Monn!" Run padte man den letteren gemeinschaftlich und Frachfe ihn nach feiner Behaufung. - - Spat, oder eigentlich febr fruh, tam endlich ber "richtige" Chemann in ziemlich "gutem Buftande" nach Saufe.

Freier Ort für freies Wort. Rachftehendes Gingefandt ging uns fchon geftern morgen au. Es war tednisch jeboch unmöglich, es in ber gestrigen Rummer

noch aufzunehmen. R Audiatur et altera pars.

porigen Monat in einer langeren, temperamentvollen Artifelferie, Belohnung von 200 M ausgesett ift. betitelt: "Bum Rrieben amifchen Rirche und Ctaat" feine firchenpolitischen Anfichten bargelegt. Wenn man ben Anfichten bes herrn Berfaffers auch in einigen Buntten vollen Beifall gollen barf - ftellt er fich boch rudhaltlos auf einen unparteiffchen und perfaffungemäßigen Standpunkt - fo darf ihm aber in rung der Bulaffung einiger Mannertlofler. Es mirbe gu meit 23 Sahre Cturm und Connenfchein in Gudafrita" fei auf. Berfahrens auferlegt. führen, und hieße Gulen nach Athen tragen, wollte man im mertfam gemacht. Wir tonnen natürlich nur einen fleineren | Wom Raiferftuhl, 23. Jan. Das Bolg ift bekannt-Einzelnen nochmals alle jene Buntte ins Felb fuhren, welche Teil seiner Erlebnisse auf diese Beise wiedergeben. Wer die lich ein teurer, ja ein recht teucer Artitel. Je strammer der gegen die Bulaffung von Rloftern fprechen. Ift dies doch in intereffanten Schiels Munde horen will, der BBinter einfest, defto troftlofer fur den Armen, aber auch ben letten Moraten in Wort und Schrift zu Genfige geschehen. moge bie Gelegenheit benuten und bem Bortrag anwohnen. für den Mittelmann, wenn er fieht, daß das Sols inimer noch Aber eine Behauptung (soweit fie fich nämlich auf die Rloster- Gin Referat über ben Bortrag werden wir diesmal nicht bringen mehr im Brei e fleigt. Go mar Ginsender unlängst bei einer frage bezieht) burfte boch im Intereffe ber hiftorifden 2Bahrheit mit aller Entschiedenheit gurudguweifen fein. Es ift bie im Schluffat feines Artifels ausgesprochene Thefe:

gange politische Laufbahn ein Rampf war mit ber Beltanichauung, die Rlöfter verlangt, gerade in der Rlofterfrage für - in der Hauptsache Publifum aus Arbeiterfreisen - trat Scheit-Bolg (Buchenholg) per Rlafter von 36-42 Mt. franto

Quiern bie Rlofter vermindern belfen.

funren, welche herrn Ct.'s Rehauptung glatt miberlegen. Bir auf den Straffen, bis zu den fleinsten herab muffen die fchmachaberlaffen es bemfelben, fie felber nadjuichlagen und find mir lichen Dinger ihren bliern gur Band gehen. Die Baufer gang fleigerung - wird ber Rau preis allgemein febr nieder bezeichnet überzeugt, daß er dann - wenn die Auficht jener Manner aus- baufallig und oft ohne Schornstein, bieten ein Bild traurigften schlaggebend für ihn ift — seinen Standpunkt in die fer Frage Elends; felbst der treue Hausfreund des Menschen, der Hund, bereitete um Juli b. 38. der Gesch"iftsführer Bilbelm Di il l'er

hinterlassen, das uns durch Leonhard Müllers geistvolle und hochverdienstliche "Landtagsgeschichte" wieder in ganz neue Besteuchtung gerückt und gleichsam wieder neu erworben wurde. seich alle badischen Gesten der Verlieben Gebes können sich alle badischen Gesten der Verlieber und mehr zu, die bei gerichtliches Kersahren gegen ihn schwebte. Es Auf dem Boden biefes politischen Erbes tonnen fich alle badifchen Liberalen gusammenfinden, um im Ginne jener Manner weiter ju grbeiten. Aber huten muß man fich bann, in willfürlicher Beife men zu wollen, die geradezu eine Beleidigung ihres Andenkens gerusene Militar Diejem Buten ber Boltsmenge gegenüber, erkannte gegen den Angetlagten wegen Unterschlagung, unter bildet. Das allerdings - nicht aber Leonhard Willers flaffi. befiegt mußten beide bas Reld raumen. Doch nicht lange hielt Ginrechnung einer vom Schöffengericht Pforzheim gegen ben-Sches Bert - tonnte einige "Berwirrung" in urteilslofen politifchen Röpfen anftiften.

(Wir anertennen die Sachlichteit biefer Entgegnung feitens bes herrn R., boch ift gu bemerten, bag bie Müller'iche Land. tagsgeschichte von ber "Bab. Landesztg." nach allen Regeln ber Runft heruntergeriffen wird. Bon bem Berfaffer ber Artifelferie "jum Frieden zwischen Staat und Rirche" werden wir gebeten Die "Die Weber" voll und gang verftanden, werden es bem ju tonftatieren, gegenüber ben Auslaffungen ber "Breisgauer Big." in geftriger Rummer, daß er mit der Bemertung: Die Dauf wiffen. altbabifden" Liberalen Liebenftein, Rotted, Welder, Duttlinger tonnen von den Rationalliberalen "von in Baben ftellen würden. Das tann die "Breisg. Big." nicht "beweisen", und wenn fie das gange Müller'sche Wert Dlan tann ein icharfer Gegner des "Miramontanismus" fein, Die Sauptsache bei meinen Borjuhrungen ift, der Jugend einen Franz Josef Sch a fle von Budiholz des erschwerten Diebstahle

ungen geantwortet hatten.)

And bem Breisgan und Umgebung.

una Gr. Majestät des Kaifers in der Reichs-Postverwaltung ein darftellend, geftrichen. D. Red.) geführten Auszeichnung für die etatsmäßig angestellten Untersowie den Voftschaffnern Raifer und Rappus beim hiefigen Boftamt überreicht.

daß auf die Ermittelung des Töters, welcher am 15. d3. Mts.

(Bartenfaal) fei nochmals empfehlend hingewiesen, obwohl es ber wirte aus der Nachbargemeinde, welche der Steigerung an-"Wenn die alfe. liberale Garde der Liebenstein, Duttlinger, Rame des Bortragenden, des Beltreifenden Generaltonful Gof. wohnten, haben fich nun fofort zusammengeschloffen, um per Abstein, Motter und Welder wieder tame, so stünde sie im rat von Hesse Bartegg, nicht nötig hat. Thema: China, Baggon ihren Holzbedarf aus dem nahen Schwarzwald selbst Allgemeinen auf unserm Boden, nicht auf dem unserer Gegner!" Japan und Europa, der Wettlampf der tautasischen mit der zu beziehen. Wie ich höre, ist dies auch schon anderwärts ge-3d frage: Bas berechtigt herrn Et. jene Manner, beren mongolifden Raffe und fein voraussichtlicher Ausgang.

fich als Kronzeugen in Anspruch zu nehmen? Und tann er diefe gestern abend Berr Emil Baltotte, Chauspieler aus Berlin, nach Station Konigschaffhausen geliefert. Die Bestellung hat - wohl mehr in der hipe des Ge'echis gethane Behauptung — als Rezitator des Schauspiels: "Die Weber" auf. Gerrn Bal- allgemein befriedigt, und wird sich das jedenfalls durch funftige auch nur mit einer Menferung — sei es aus Reden oder totte geht ein vorzüglicher Ruf voraus und mo immer wir Bestellungen bewahrheiten. Schriften — jener bedeutenden Manner belegen? Es burfte ihm feinem Ramen begegnet find, war es in engfter Berbindung mit _ Alechlinsbergen, 21. Jan. Geftern hielt ber hiefige schwer fallen! — Wohl aber lagt fich aus der Birtfamkeit jener dem Thema des geftriaen Abends. Co ift es denn auch tein Gesangverein seine statutengemaße Jahresversammlung ab. Manner, zu beren Bewunderer auch wir uns rudhaltlos gablen, Bunder, daß die Wiedergabe des Dramas eine fo vorzugliche Nachdem der Raffenbericht erstattet mar, schritt man gur Neuaus ihren Barlamentereden und Edriften der aegenteilige war, wie wir fie in Sprache und Gebarden gestern abend hor'en mahl der Borstandsmitglieder. Der Berein brudte den bisherigen Echluß giehen: daß wenn fie heute wieder auf ber politischen und fahen. Wir tonnen uns ben belobigenden Prefiftimmen über Inhabern ber betr. Ehrenamter fein volles Bertrauen baburch Arena erscheinen murden, wir fie in biefer Frage nur auf der herrn Bifoite's Auftreten nur voll und gang anschließen. Bu aus, daß famtliche bisherigen Borftandsmitglieder wiedergewählt Seite ber Alostergegner und nicht auf der gegenteiligen bedauern ift nur, daß ein großer Teil des gestrigen Bublitums wurden. Als 1. Borstand also: Derr Arg. Jos. Diring er fanden.

die erschütternde Tragit des Studes nicht begriff, viele sahen als 2. Borstand herr Frz. Jos. Rieder; herr Karl Schwörer Geht boch die kirchenpolitische Stellungnahme Roitecks, nur auf Haltung und Gebärden des Rezitators, anstatt auch den wurde als Rechner, herr Karl Mangel als Schriftschrer ge-Liebensteins und Duttlingers, der drei hestigsten und best- Text genau zu verfolgen und sich dadurch einen Hochgenuß an wählt. Zu Beiraten wurden die herrn: Rudolf Gerig, Ludwig gehaßtesten Gegner in der damaligen ultramontanen der funstlerischen Darftellung ju schaffen. Wir befinden und Bau mann und Rarl Spath gewählt. Rach Erledigung Partei, aus den Rammerverhandlungen flar und deutlich her- biesmal in der Lage, einen Teil des Publitums auftelle des einiger andern Buntte ging's ins Gafthaus jum Abler, wo ein vor. (Siehe Leonhard Miller, badifche Landtagegeschichte, Schauspielers fritifieren zu muffen. Bas bas Schauspiel felbst Glaechen Raiserftuhler und froher Liederklang die Ditglieder Motion Rotted's jum Beffenberaftreit.) Grundle gend aber betrifft, fo fihrt uns ber Berfaffer; Gerhard hauptmann, das noch einige Stunden beifammen hielt. Den, von bem Bereine für Die Ausichten der alibadischen Liberalen über Orden und Glend der Beber in Schlefien in den 40er Jahren bes vorigen icheidenden Mitgliedern brachte der Dirigent des Bereine, Gerr haupt-Ordenswesen ist das "A ot te c. Weldersche Staatslexikon", Jahrhunderts vor Augen. In flüchtigen Zügen sei in nachdas sich im Brinzip in durchaus ablehnender Weise gegen stlöster folgendem der Hauptpunkt wiedergegehen. "Die Weber", von ausspricht. Dieses Wert vertritt auch die Anschauungen Itzliens dem Dichter urprünglich echt schlesisch werden da laß dich ruhig nieder wollen wir auch sernerhin des Bert vertritt auch die Anschauungen Itzliens dem Dichter urprünglich echt schlesisch werden der Bauten der Bauptpunkt wiedergegehen. "Die Weber" genannt, da laß dich ruhig nieder wollen wir auch sernerhin des betreuten der Bauptpunkt wiedergegehen. "Die Weber" genannt, da laß dich ruhig nieder wollen wir auch sernerhin des betreuten. und Liebensteine, welch letterer in allen fircht. Fragen den zeigt uns die Armut, das Glend ber schlefischen Weber in feiner herzigen, uns enger schließen und mit erneutem Fleiß und Gifer, Standpunkt Bessenbergs, dem flassischen Sachverständigen des ganzen erschütternden Tragit. Borwurf zu dem Drama ist der mit erneuter hingebung und Liebe zur edlen Gesangestunft ersten bod. Landtags, zu dem seinigen machte. Und von dem Beberaufftand in dem Enlengebirge im Jahre 1844, der nach dieselbe weiter hegen und pfegen zum Augen und Frommen letteren wiffen wir positiv, daß er ein Rtoftergegner war. Dat jahrelangem, stillen Dulben und Tragen, lautlosen Rampfen Des Bereins. boch gerade er in bem ihm unterstellten Sprengel bes Rantons endlich als Ausbruck allgemeiner Emvörung zur Geltung tam. | > Riechlinsbergen, 22. Jan. Das Schlof Riechlins Drudendfte Urmut herricht in allen Dorfern des Gulengebirges, bergen ging heute um ben Raufpreis von 22500 Dit. an Berrn Es ließen sich sowohl aus dem Staatslexikon, sowie aus den immer tiefer und tiefer finken die Menschen ins Elend trot und dem an's Schloß grenzenden Schloßreben keine meitere Berken Rotteds noch eine ganze Blütenlese von Beweisen angestrengten Schloß nirgends sieht man svielende Rinder Felder dabei sind — diese kommen später sur Berschupten welche Herben bie find — diese kommen später sur Berschupten bie schloßen bei find — diese kommen später sur Berschupten bie schloßen bei find — diese kommen später sur Berschupten bie schloßen bei schloßen fehlt jit vollständig, hat man boch für fich felbft nichts zu bon bier feinem bamaligen Dienftheren, bem Bammternehmer Jene Manner haben uns ein unschätzbares, politisches Erbe beißen, wie soll da für ein Tier noch etwas abfallen? Fleisch Burger in Pforzheim. Lekterer hatte am 8. Juli beinterlassen, das uns durch Leonhard Müllers geistvolle und bendhardingtische Lederbissen Die beinderer Lederbissen der Belder den Beisen, wie soll da für ein Tier noch etwas abfallen? Fleisch Burger in Pforzheim. Lekterer hatte am 8. Juli dem Müller den Geldbetrag von 400 M mit dem Auftrage über-Bergweiflung der Bevolferung tosbrach und fich in einem Auf- fehlten ihm aber die Mittel, feine Abficht auszuführen. Sein ftande gegen die Rapitaliften, die großen Sandeleherren, Bahn Dienftherr Burger lieferte fie ihm. ohne zu ahnen, indem er brach. Dhumadtig ftand die Polizei und fpater bas berbei- Miller die 400 M anvertraute. Die Straffammer Karleruhe

Bewerfichaftstartell als bem Beranftalter bes Regitationsabends * Aus bem untern Breisgan, 23. Jan. In der Raditruhe wegen Unterschlagung, mehrfachen Diebstahls und Betrugs in mangenehm gesiört wurde vorige Boche in einem Dorfe ein frem- wiederholten Rückfalle. Die von ihrem Manne getrennt lebende heute" nicht in Beschlag genommen werden, nicht speziell der Kartosselhauber, der nach dem Rachtessellen in einem Gasthaus Angeklagte ist zunächst beschuldigt, daß sie am 30. September bie Lirch enpolitische Frage im Auge hatte. Es heißt auch bier sich zur Rube legte. Andere Gäste machten den betr. Wirt vor. 33. zu Siegelau einen ihr geliehenen, zu 1½. M taxierten beutlich: sie kanden "im allgemeinen auf unserem Voden." glauben, der Freude werde jedenfalls mit der Zeche durchbrennen, Hentelford nicht mehr zurückgegeben, sondern werschenkt habe, Daß Diefe altbadifchen Liberalen Gegner Des Illtramontanismus morauf ber Wirt fich jum Zimmer bes Fremden begab. Da die- weiter, daß fie einer gewiffen L. einen Rod im Werte von 10 M, waren, bas wiffen wir auch, und bedarfen ber "berab. fer das Mopfen infolge Mudigfeit nicht horte, murde ein Schlof- der Frau 2B. einen Gelbbeutel fowie einen gu 3 A tarierten lassenden" Belehrung seiten 8 der "Breisgauer Rta." jer zum Deffnen der Ture geholt. Der dann aus tem Schlaf Ge- Rod und sodann zu Ehringen im Robember eine auf 10 M genicht. Wie sie sie sich aber zu dem "Kulturkampf" in wedte war über die Ursache der n"chtlichen Störung ganz e staunt
schlagte Uhr gestohlen habe; endlich ist sie auch noch eines hier

nicht "beweisen", und wenn sie das ganze Müller'sche Werl ausschreibt. Darüber besteht zwischen St." und Herra gesches folgende Verichtigung in Ihr geschäftes Blatt aufzuneh und in Zusammenrechnung mit einer am 12. August b. I. gegen men. In Ihrer Nr. 15 vom 19. Ifd. curr. brachten Sie unter d.r. sie erkannten zweimonatlichen Geschandischen Geschand barum feinen Anlaß, ber "Breisg. Big." weiteres zu erwibern ausließen, bie ich aber boch nicht ohne Erwiderung laffen kann. weitern ift ber 24 Nahre alte, bereits vorbestrafte Schreiner

bloblich laut aufschreiend diese Arbeit aufgibt, nach der Ture eilt; ohne daß man gerade Die nationalliberale Form des praftifchen Ginblid in ber man mit Dampftraft arbeitet, ebenfo nud der Mutter guruft: "Mutter, Iag den las, deft is der Badder Rampfes mitmachen ober für erfolgverheißend halten mußt. Im um Ihr einen Ginblid in die Geheimniffe der Tiefbantechnit gu übrigen bleibt bie Rluft zwifchen ben Liberalen von einft und geben. Huch bie praftifche Husführung einer Transmiffionsan-Jene hatten fich auch nicht fo weit vergessen, lage glaube ich nicht anders in den Rahmen einer Schul orstellung Mannes, und da sie richtig ein bartiges Gesicht befiihlte, half sie daß sie auf fachliche Rritit mit perfonlichen Edymäh- bringen zu können. Gervorragende Paedagogen haben m'r schrift ich, wie mündlich Ihr äußerste Aufriedenheit ausgedrückt und fteben felbe auf Berlangen gur Berfügung. Sier werden namlich keine Cichorienbilder gezeigt, sondern Wir lich eit en miniature. Es zeichnet fich hochachtend Frit Schilz, Mechanifer. § Emmendingen, 23. Jan. Die mit Allerhöffter Genehmig- (Beitere Ausführungen haben wir, weil feine "Berichtigung"

§ Gtenheim, 22. Jan. Bei ber heute ftattaebabten camten bon tabelfreier Fiihrung nach einer Gefamtbienftzeit bon Schoffengerichtsfigung tamen folgende Ralle jur Ab-15 Sahren (bestehend in goldenen Schulter-Platischnüren) wurde urteilung : 1) Die Angeflagten Landwirt Bernhard Rern in gestern den Brieftrögern Stein Ie, Wolf und Lim berger Dörlinbach und Andreas Bangler in Schweighausen murden non der Unflage megen Jagdvergehens freigesprochen. 2) Der Angellagte Raufmann Wilhelm Renne in Ripvenheim murbe Emmendingen, 23. Jan. Durch Plakatanschlag auch in Angeklagte Raufmann Wilhelm Jenne in Rippenheim wurde unserer Stadt macht die Staatsanwaltschaft Freiburg bekannt, wegen öffentlicher Beleibigung des Bürgermeisters Schell bafelbit au einer Gelbftrafe von 50 Wit. verurteilt. 3) Der Anabends zwifden 7 und 8 Uhr den 79 Jahre alten E-obler Lagarus etlagte Friedrich Bfeffer von Ruft murbe megen Pedrohung. Der St. Mitarbeiter der "Breisgauer Rachrichten" hat im Burgheimer in der Brunnenftrage 10 erwürgte und beraubte, eine Beleidigung und ruhefforenden Larms zu einer Geldftrafe von 15 Mt. rerurteilt. 4) In ber Brivattlagefache gegen Anterwirt * Emmendingen, 23. Jan. In unfrem heutigen August Ruchs in Ripp nheim wegen Beleidigung des Gr. Ober- Breisgauer Conntageblatt" finden die werten Lefer auf ber forftere Julius Fif cher dafelbst wurde der Angeflagte Fuchs Gette bas Rniebild bes Oberft Schiel, Ruhrer bes beutschen freigesprochen und bem Brivatflager Rifcher bie Roften bes Ber-Freiwilligentorps im stidafritanischen Kriege, ber, wie schon ge- fahrens auferlegt. 5) In der Privattlagesache gegen die August meldet, am Son ntag den 1. Rebruar, nachmittag 3 Uhr, in Studle Chefrau in Orschweier wegen Beleidigung der Alfred ber Bauptsache nicht unwidersprochen bleiben: Befürwortet er Emmenbingen in Baub' Gartensaal fprechen wird. Auch auf Boffmann Chefrau bafelbit, murde die Angetlagte Studte boch im Intereffe des firchl. Friedens die ultram ntane Forde- die Fortschung des Abdruck einzelner Rapitel aus Schiels Bert: freigesprochen und der Privatliagerin hoffmann die Rosten des

* Emmendingen, 23 Jan. Auf den heute abend ftatt. Berfteigerung, mo der Ster Buchenholz trot fchlechtem Ausfuhre. indenden Bortrag im Raufmännischen Berein (Lotal Bant' meg, für 12 Mt. nicht zu erhalten war. Berichiedene Land. * Emmendingen, 23. Jan. Vor vollbefettem Engelfaale verein in Riechlinsbergen bezog fehr ichones außerft gefundes

Bidenfohl, 20. Jan. Gine recht unangenehme lieberraschung der tapfere Mint dec Weber ftand; wie ein Strohfener, bas felben wegen ber gleichen Straftat ingwischen ausgesprochenen plöglich entsteht, furchtbar mutet und ebenso ichnell wieder er- Strafe, auf 4 Monate 5 Wochen Gefängnis, abzüglich 5 Wochen Intersuchungshaft. ftidt, war diefer Aufftand gefommen und vergangen; balb mar

& Freiburg, 20. San. (Straffammer). Rachdem die Ber-Die Emporung verraucht, Die alten Buftanbe, das alte Elend. handlung der Anklage gegen Theodor Maier jung von Millbrach wieder hervor. - Richt einem perfoulichen Schen heim wegen Betrugs fich noch bis in den Abend hineingezogen begegnen wir in biefem Stud, fondern ber "Belb", ber uns hatte, murde sie um 9 Uhr endlich abgebrochen und die Fortsetzung entgegen tritt, ift die Rot in bitterfter Geftalt. Alle Diejenigen, auf Freitag den 23. d. M., vormittags 9 Uhr anberaumt. — In heutiger Situng tam gunachft gur Berhandlung Die Antlage gegen die bereits sieben mal vorhestrafte 25 Sahre alte Land wirt August Dreffel Chefrau Emma, geb. Sohler, von Ihringen schätzte Uhr gestohlen habe; endlich ift fie auch noch eines hier begangenen Haftgeldschwindels im Betrage von 2 M beschuldigt. ber Form der 70er Jahre und zu der Klosterfrage und legte dann sosort ein Zwanzigmarlftuck zur Bezahlung auf. Die Uhr versetzte sie alkdann um 6 M; bei der Ausübung des und nach den seit 1888 gewordenen Verhältuissen in Verlegte des Fremden nicht mehr sehen. * Bruggingen, 22. Jan. Ersuche Gie auf Grund des Prefi- war fie hente geständig. Unter Annahme milbernder Umftande

Die Straftat führte er gemeinschaftlich mit einem S. in der Nacht vom 16. auf 17. August b. 3. aus Sause der Friedrichstraße hier. Er war dort besaunt, täter die nötigen lokalen Aufklärungen; S. stieg ein und stabt im großen Gartensale der Brancrei Bank durch den welt herühmten Forschungsreisenden Heirn Generaltousus durch den welt herühmten Forschungsreisenden Heirn Generaltousus der Daffe ich Schähle nach Aglel und Belfort, in welch' lehterer Stabt Da er ale Bacter baselbst angestellt war und gab feinem Ditsich Schäule nach Vasel und Velfort, in welch' letterer Stadt er sich für die Fremdenlegion anwerben ließ. Er kam nach Algier, wurde aber in der Folge wieder entlassen, worauf er sich Schätzle nach Vasel und Velfort, in welch' letzterer Stadt er sich für die Fremdenlegion amwerben ließ. Er kam nach Algier, wurde aber in der Folge wieder entlassen, worauf er nach Deutschland zurückehrte und schließlich am 9. Dezember b. F. in Stuttgart sestgenommen wurde. Heute war der Angellagte vollkommen geständig und wurde unter Annahme Gierzu haben die Mitstelleder vollkommen geständig und wurde unter Annahme milbernder Umftande zu einer Gefängnisftrafe bon neun Monaten, von welchen einer als durch die Untersuchungshaft ber-

gt gilt, verurteilt. (Fr. Pf.) **Rirchhofen**, 23. Jan. Eine kleine gabl Waidmanner begab fich letten Dienstag auf Ginladung des herrn Fe b f.e no fe lb in beffen Jagdgebiet bei Ehrenftetten, um Guche gu halten nach einem Wilbschivein, bas Tags zuvor angeschoffen wurde. Der Schnee und der ziemlich ftarte Schweiß verrieten bie Spuren bes franken Tieres und so wurde endlich in ber Nähe bes Bohrers bas Borftentier burch einen Bund aufgemacht ind mittelft einiger wohlgezielter Schuffe jur Strede gebracht. Bum allgemeinen Giftaunen mar es ein ziemlich ftarter Reuler Im Triumpf wurde die Jagdbeute nach Ehrenstelten und von da ber am Bu ber am 1900 ba nach Freiburg verbracht und auf bem Rückwege in dem Sonntag den 25. Januar 1903, abends 7 11hi ibyllisch gelegenen Jagdhause des freundlichen Jagdherrn einige im Gartensage der Brauerei Bann statisindenden Stunden augebracht, wofelbit bem golbenen Rebenfafte macter nehuldigt wurde. Es war ein iconer Bintertag in ben mit Schnee beladenen herrlichen Baldungen, ber den Teilnehmern lange in angenehmer Crinnerung bleiben wirb.

Blach, 22. Jan. Geftern abend hielt ber Schwarg-waldverein Gettion Glach feine General-Berfammlung ab, in welcher Apotheter D. Rrauß als 1., Sparkaffenkontrolleur Rapp als 2, Borftand, Bofthalter Mertle als Schriftsuhrer, Reitier Daberft rob als Raffier und Sauptlehrer Brummer voli Dad ale Beirat gewählt wurden. Der Berein gabltg. Bt. 38 Mite glieber. Für Weganlagen, Begweifer u. f. w. murben 380 Mt aus Bereinsmitteln verwendet. Unterfiut wurbe die Settion vom Sauptverein und von ber Gettion Dannheim= Bubwigshafen mit je 200 Mt. Gir bas Bermaltungsjahr 1903 ift im Birtichaftsplan, fofern die Mittel veichen, vorgefeben 1. Die Erbauung ber vielbegehrten Schuthutte auf bem Robr hardtsberg, 2. Die Erftellung eines Touriftenpfades von Oberwinden auf den Brand gur Erschließung jenes Bunttes, von bein man eine fo großartige Aussicht auf den Robrhardisberg eind ine Elathal hat. 3. Goll die Gemeinde Oberwinden um Berbefferung ber Wege auf bem Bornleberg erfucht und ihr ev. eine Unterftugung feitens ber Gettion Glaach jugefagt werben. Ceche größere Musfluge wurden im letten Jahre ausge führt, Die alle aber in ber Beteiligung febr gu wünschen eingeladen. Abrig ließen Far bas Jahr 1903 find Musflige auf ber Randel und ins obere Simonsmalbertal projettiert.

Stadttheater Freiburg.

Samstag, ben 24. Januar (Ab. B) Wilhelm Tell. Sistorische omantische Oper in 4 Alten von Rossini, Text von Theodor Haupt. Sonntag, den 25. Januar — nachmittags 3 Uhr — bei aufgehobenem Abonnement und kleinen Kassenpreisen: Die Afrikanerin. Große Oper in 5 Alten von G. Meyerbeer, Text von Scribe, deutsch von F. Gumbert. Abends 7 Uhr (Ab. A) — zum dritten male — Kyrth-Pyrih. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Willen sind O. Justinus.

Brieftasten.
Serrn Sebastian Abler in ??? Mir empfingen Ihre werte Bestellung auf das ganz vorzügliche Buch Platen, Beilmethode, können aber die Bestellung leider nicht aussühren, da Sie unterließen auf der Karte ihren Wohnort anzugeben. Der Poststempel auf der Karte lautet Bahnpost Riegel-Gottenheim.

Mutmafiliches Wetter. Heiteres ober nebeliges Frostwetter, später im Rorben zunehment

Bande	1 un	d Vertehr.	
rtivrelle t	ion W	alblird vom 2	2. 3an.
		Mildy	1 Liter 17 93
	50 Alf.	Rartoffeln	20 , 80 ,
	40	Frud	hthreise:
		Weizen	50 Rg. Mt. O
1/. Sta.	74 %f.	Salbweigen .	,, ,, ,, 0
	70		. ,, ,, ,, 0,-
To STRUCK - mark but	74		,, ,, ,, 0
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	CC		, , , , 8
	OA "		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	10 "	Futtermaterialien:	
7 7	00 . "		1 Bentner Mt. 3
11 11			1 2
	32 31		naterialien:
	05		1 Rlajter Mt. 36
	•341		1 " " 34
" "	17 "	Launenholy .	1 " " 30
	irftpreise i reise: 2 Rg. 2 Rg. 2 " 1/2 Rg. " " " 4 Stück 1/2 Rg. 1	reftpreise von Woreise: 2 Rg. 50 Ps. 2 " 48 " 2 " 89. 74 Ps. 70 " 74 " 66 " 66 " 66 " 80 " ect " 110 " alien: 4 Stück 32 Ps. 1/2 Rg. 105 " 1/2 Rg. 105 "	2 Ag. 50 Pf. Rartoffeln 2 " 48 " Preife: 1/2 Ag. 74 Pf. Heizen 3 " 70 " 3 " 74 " 3 " 66 " 4 Stück 32 Pf. 1/2 Ag. 105 " 3 " 20 " 4 Stückenbolz 2 " 100 " 3 "

Berantwortlich fur die Redattion: Otto Leidmann in Emmendinge

Schwarz 10 Siegfried Emmendingen.

Beste und vertellhafteste Bezugsquelle

Herren- und Knabenkleider. Grösstes Lager am Platze. Anfertigung nach Mass unter Garantie guten Sitzes. Streng feste, denkbar billigste Preise.

Steinlieferung zum Rheinban.

Die Gr. Ro indan Inspettion Freibur avergift mit bierwöchent. licher Rusch'agefrift die Liefernig von 450 com Bruchfteinen zum Rheniban auf die Lagerblate und Uferbauten zwischen Sasbach und Beistweil in öffentlicher Rerhandlung. Angebore m't der Losnummer und der fdrift , Steinl'eferung" verfeben find portofret und verfchloffen bis Plenstag ben 10 Acbruar 1903, vorm. 10 Uhr auf dem Gesch äftszimmer der Gr. Rheinban-Inspeltion (Thurnseestraße 16 einzureichen. Die näheren Bedingungen tonnen auf dem Geschäftszimme ber Ge. Rheinbau-Inspeltion wie bei dem Dammeister in Beisweil ein

In dem Kontursverfahren über das Bermögen des Ochlenwirts Webb in Waffer wurde Termin zur Prüfung nachträglich angeeter Forderungen bestimmt auf Montag ben 9. Februar, borm

Kaufmännischer Verein Emmendinger

Sente Freitag den 23. Januar, abends vnnkt halb 9 Uhr

Familien freien Gintritt. Richtmitglieder gablen per Berfon Mt. 0.5 ober ber Famille Mt. 1 .- Gintriff.

over per Familie Mt. 1.— Eintell. Bir weisen an dieser Stelle barauf hin, daß es nur besonderen Umständen zu danken ist, daß Herr Generalkonsul Holiat v. Desse Wartego dies Gesuch unseres Vereins augenominen hat und wird daher um starke

Raufmännifder Berein Emmenbingen - Der Vorftanb

Abendunterhaltung

eingelaben. Ueber die stattfindenden Aufführungen geben die den berehrt Mitgliedern überfandten Programme Auffchluß Anmeldungen gum Beitrit in den Berein werden am Sagleingang entgege

Min Countag ben 8. Februar 1903 nachmittage 3 Uhr finbet im Saale bes Gafthaufes zum Rebftock bie orbentliche

Mauptversammlung

fatt. Für diefelbe gilt folgende Ordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Bereinsjahr.

Neuwahl ber ausscheibenben Berwaltungerntemitglieber. Beschlufiassung über eingelaufene Antrage.
Solche Antrage mussen mindestens acht Tage bor ber Berfammlung

bem Berwaltungsrat schriftlich eingereicht werden. Die Rameraden werden jum Befuche biefer Beranftaltung hierdurch

Der Borftand.

Kranken- und Sterbekallen-Verein Emmendingen.

Sonntag den 25. Januar 1903, nachm. 242 Mbr ndet im Rebenzimmer bes Gafthaufes gum Engel

General-Versammlung

ftatt. Die verehrl. Bereinsmitglieder irerben biergu mit bem Erfuchen um aablreiches und puntiliches Erfcheinen freundlichft eingelaben. Emmendingen, 22. Januar 1903.

Der Berivaltungsrat!

Neueste Methode für Zahnersatz

EMIL PETER Spezialist Karl-Friedrichstrasse 158, Gasthaus "zum Engel" II. Stock

künstliche Zähne. Schonende Behandinng.

Plombieren in Gold, Amalgam etc. Sc merziosa Zahn - Operationen. Elektrische Einrichtung.

Erste grosse Weimar-Geldlotterie 1903.

◆◆ Biehung garantiert 3. unb 4. Februar 1903. ◆◆ Saubigewinn 60000 Mt., 30000 Mt. 2c. 4840 bare Geldgew., ohne Abzug, 190000 Mt. Lafe zu Mt. 3.— (Norto und Lifte 30 Afg. mehr) versendet: M. Dintelmanu, Worms, Reichsbant Girofonio. (Gefchaftegrunding 1864) Telegramm: Horeffe: fofferiebank Worms

• Obstbäume

Rirfa 6000 Apfelhochft., 7-9 cm in 10 - 12 für Aronfultu eignetsten Corten, barunter auch 500 Stud Bismard: 5000 Bubler. ind Wangenheimer Frühzwetschgen, Italiener Zwetschgen, Mirabellen und Reineclandenhochft., 8-10 cm; Ririchen: und Apritoleuhochft., 8-10 cm; girta 20000 Birn und Quitte in 100 Brima. orten; Byr., Spindeln und Palmetten; girla 8000 Apfel-Bulchf. und Coeben ift ericbienen: Bur. Groffe rote Johanniebeerfeulinge, großfr. Ctachelbeerbuiche, Regein: M. Worterverjeichuis Bancafbireforten, empfehlen in extra ftarter, glatter und junger Bar

Die Laumschulen von Louis Vogel in Dinglingen.

NB. Weniger wie 10 Stud verebette Baume und 50 Stud Beeren traucher werden nach auswärts nicht berfandt Die Ctarle der Socift. ift 1 Deter bem Boben gemeffen.

Befanntmaduna. Die Ginschähung der Gebäude betreffend.
Das Prototoll fiber die neue Einschähung der Gebäude der Gemarlung Oberrimfingen zur Steuer ist mabrend ber drei Mochen bom 1. Januar bis mit 18. Februar 1903 im Nathaus in Oberrimfingei

öffentlich aufgelegt.
Einweudungen gegen die Schätzung können während dieser Frift bei bem Gr. Steuerlommissär sur den Bezirk Breisach oder bei dem Rale Bedingungen erhalten ze. — Weitreiber in Oberrunfingen mundlich oder schriftlich vorgebracht werden. Darleben seder Artsucht, schreibe sofo an Ernft Martier, Rärnberg 44.

11 Jeber Rure nur 6 Wochen! Frauenarbeits- und

Haushaltungs-Schule von Fran Finanzassistent Suhr in Freiburg (Bab.), Judwigelt. 1.

ach enen, verkänd. Adhter a. d. blivaer Beamtenfreise zur wirkl, prakt. Hausfratime erhöbt. Gethe intd zeitopfer, daher Lehroff songkällig ausgesicht. (Unnötiges weggeslich). Jed. Eurs einzel bestähder ihle Action erkurse im des Angenden und v. France linch). Bohn. u. Veröffegung im Institutreise mäßig. Für Erfolge Garantie! Ehrende nerkenn. u. Referenze! Mangiert. Prospekt!

O! wie häßlich! ind Miteffer, Bilitchen, Finnen, Grachtspidel, rote Flede ic., baber gebt, an gegen alle Dautmereinigfeiten antanofalage mir bie echte Radebeule

Tecriciwefel=Seife v. Bergmann u. Co., Mabebent-Dresben. Schummarte: Steffen: ipferd. d St. 50 Afg. m Ettenheim bei Friedr. Fuchs; Emmenbingen bei Josef Buchs; Balofirch bei C. H. Weinmer; Freiburg bei E. Norb. Die Gr. Bab. Regierung hat

fabrifen au benüten. Thatfächlich werden auch im bal

feen Band Lifaffige Tinten fabrigiert

SCHWIZIGER-TINTEN

Schmuziger & Co.

HALTINGEN

Baden

Machen Sie bitte vorerst einmal mit einer kleineren Flasche einen Bersuch. Wir sind sest überzeugt, Sie werden die Tinte immer beisbehalten. Erhältlich ist solche in 1/a, 1/10 und 1/12 Literstaften in der Druck- u. Verlags-Lezellsch., vorm. Delter

Emmendingen.

Un alle

erreichtiden Regterung mit einem ferlichen und toniglicen Privite um ausgezeichnet wurde und auc it Recht, benn Groltch's Seu

autoflege, inbem fie

Grolid's De e gerinigt, bleben welk wie Elfenbein. De ub iu men feife Beffere Droguen-ind Photheten hatten abger. Berlangen Sie tild Grolid's Sen-

nfeife aus Brunn, benn ei

Bu Emmendingen Allein:

Eruft Bolf. Frifeur

Frauen u. Mädchen!

Beste

livei Anaben gingen auf der Brud, Der eine litt burch Stiefelbrud, inten Bill er mit Aribs-Wett fihmier aubtfächlich aus babifden Tinten

TATTIO ERRED.

Wer Stelle fucht, berlange ! llg. Balangen-Lifte, Mannheim.

Die Riehungelifte

Babischen Bferde-Lotte !! It eingetroffen und liegt in unsered Beschäftsstelle zur gefl. Einsicht auf.

Gewonnen haben in unserer Roll. Rummern 72148, 211832 und

Wohnung

Bimmer, Ruche und Rubebor ift in inem Sinterhans Rarl-Friedrich

rafie 144 ber fofort in Emmen

Rarl Ramiverger

Munbingen.

Wohnhans

uf 1. Februar zu bermieten ober

R. Mibule, Rirchftrafe 255

Emmenbingen.

mer, Ruche und Bubehör ift

32445.

Eine tüchtige Röchin gum balbigen fintritt gesucht bon Frau Carl Ringwald Emmenbingen.

_ehrmädchen

um Erlernen ber Damen. dueiberei wird angenommen. Freiburg, Raiserstraße 25a.

Suche per fofort Uferdeknecht (Antider Bu erfragen in ber Erb. bs. 101.

Dr. Edivoerer Rengingen.

Pianino tadellofer Berfaffung, mit fchonem mismreiles in

nollem Zon ift gur balfte bes Mus berfaufen Ru erfragen in ber Exp. bs. BL.

Neber Nadi

pird jede rauhe, fprobe, aufgeriffene haut wieder gart u. geschmeidig uerhält man schneeweißen, blenden honen Teint b. Gebrauch bes 2936 = Mfestin Gream = Beramann & Co., Radebeut-Presben Tube 50 Bf. bei: 30f. Ruche.



eble flets fencht und nor Gifalte en ber obet bie ben Bentel 28. Meldelt, Emmendingen. Hug. Dețel, Emm wingen.

Neue Deutsche Rechtschreibuna aum Gebrauch in ben babifden sig Edulen: Breis 40 Pfg.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Dötter, Emmendingen. Berbindlichken Danl. Gewünsche res Darleben unter fehr guntigen Bedingungen erhalten zc. — Wer

Borratig in ber



Streisgauer Vallangeichten

Fernfprecanfalus Dr. &

Berhreitet in den Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferstuhl.

Abonuementepreto: Durch die Boft frei ins Daus Mt. 1.80 per Biertelfabe. burch bie Austrager frei ins baus 60 Bfg. bro Monat.

21r. 20

Grideint täglich mit Ananahme Jonntags. Bellagen: Breitag: Breidgauer Conntageblatt.

Infertionapreia: die einspaltige Betitzeile ober deren Raum 10 Pfg.
im Reflamenteil pro Beile 30 Bfg.,
Beilagengebuhr pro Laufend 5 Mart.

Emmendingen, Samstag den 24. Januar.

1903

Tageskalender.

24. Januar (tath.: Timotheus; evang.: Timotheus).

Friedrich der Große geb. Ginderleibung von Schleswig-Holftein in Preugen. Die Festung Longwy fapituliert. 25. Januar (tath.: 3. n. Epiph.; evang.: 3. n. Gpiph.).

25./28. Raifer Beinrich IV. in Canosia. Bermahlung Raiser Friedrich III. mit Prinzessin Bitto

** Woden-Rundidan.

Allgemeines aus ber inneren Bolitif. Im Meidotag "frifelt" es wieber. Und baron ift Brafibent Braf Balleftrem fould Man ertennt ben früheren Valleftrem gar nicht wieder, so hatte er jid ju ir nen Unqunften verandert. bon ber Hofluft angefranfelt. . . Rachdem ber Abg. Schabler bon der Hofluft angekränkelt. Rachdem der Abg. Schädler Bereinschung der Unifornan sparen kome. Die Agwasterie gegen nach Minden frei besprechen bein das Reifertelegramm nach Minden frei besprechen der bestätte ben Krupp berühren durfte, und nachdem der Sall Krupp durch das Berhalten des Kaisers und der Staats und der Krupp durch das Berhalten des Kaisers und der Staats und der ben perantwortlichen Miniftern bu überlaffen, fo muß er fich auch Steuern, welche ben Bertebr belaften. D'e Gegenfritit gefallen laffen, und zwar zu allererit im Reichstag. De Gegentrint gesauen lassen, und zwar zu auerert im neugend.
Durch Borfalle wie den jüngst gemeldeten ge. Deutschland. Bas war doch der gute alte Vismard für ein per Paragraph" bedarf zum mindesten der Reform (Erschwer- winnt die Sozialdemokratic mehr Anhänger, als ihr je durch Ber- Stümper! Er hat nicht einmal gewußt, wie man auswärtige ung des Strafantrags und Milderung der Strafe), es ginge fo- bot- sozialistischer Propaganda in den Rasernen entzogen werden Ralitik macht! Seute aber weis man's. Und die Fruchte davon gar auch obne ihn, wie uns England zeigt. Der Monard steht können. Doch zu boch, als daß er von einem "Untertanen" "beleidigt" werden kann? Auf alle Falle ist es unerträglich, daß dem Monar-den das Recht freier Kritif zusteht, daß dagegen ein "Untertan" wegen eines freien Wortes unter Umständen in's Geschuchus kommt. Bester ware es freillet ber Phase eines Geschuchus

gebungen gegen die Sozialdemokratie — nur über diese, nicht geistes", welcher das deutsche Bürgertum im Bergleich zum Officer Krupp selbst wordte v. Bollmark spiece, nicht ziere und Beantenstand als minderwertig behandelt. Im "Fall diber Krupp selbst zum "Höfling" berachgen wird und dem Rechtstrem, sich selbst zum "Höfling" berachgen wirdigt und dem Rechtstrem, sich selbstertretung einen Faustschlag in's Ersicht versetzt. Von der Regierung, dürfte aber dabei nicht viel wertretung zu sein!! Sein Berhalten wird denn auch von allen Parkeinen und preußisch-hessischen Eisenbahnen kantien.

Die preußischen und preußisch-hessischen Eisenbahnen kantien.

Die preußischen und preußisch-hessischen Eisenbahnen kantien.

In einer großangelegten, wirkungsvollen Rede wies Engen Richter auf die Gefahren einer kaiserlichen "Nabinettsregierung" hin, und so sehr auch Weister Bülow den Kaiser zu verkeidigen suchte, es gelang ihm nicht recht. Es kann nicht gelingen, und es ware unferes Erachtens mehr am Blat, die Minifter würden

Die Drehorgelfvielerin.

(Rachbruct verboten.) (13. Fortfebung.) Roman von Laver be Montepin.

Genehmigte Heberfeyung von R. Corbelin. Und Germaine reichte Frau Aubin die beiten geftempelter Edriftstiide, die fie Bugleif mit dem von Martha verbraunten Brief Gabriel Sabanne bein Rugbaumtaften entnommen batte. Frau Aubin, die ihre Tranen nicht mehr gurudguhalten ver- Da willft . . . " mochte, nahm die Paviere.

Germaine röchelte. Shre Arme-hoben sich und bewegten sich in der Luft. Sie suchte ihr Kind. das der ertoschene Blid nicht mehr fah. Martha begriff es und warf sich in ihre Arme.

Die arme Mutter umschlang sie, zog sie an sich und drückte sie ans Serz mit jener leidenschaftlichen Heftigkeit, die selbst das entweichende Leben noch überdauert, prefite ihre schon erkaltenden Lippen auf die Stirn bes Rinbes und gab ihm einen legten Rug, indem thie Seele bem Körper lich entrang Die leidenschaftliche Umarmung lotte sich.

Die Urme fielen fcmer berab. Ce war zu Ende.

Martha's Verzweiflung war ichredlich. Ihr Stöhnen und Schreien war ichredlich. Gic tonnte fich von bem Leidnam ber Mutter, ben bie Mermdien

"Mach Dich nicht über mein Stümpichen luftig, mein Kind, rief ber Einarmige. Wenn dice Nechte beim Appell fehlt, fommt bas daher, daß ich fie binten im Geftrup von Tontin verlor. frommibaft umflammerten, nicht losreigen, Mit sanster Band langsam und zart hob Frau Aubin das Rind auf und leute ce auf die Erde. Gine Kingel der Schwarzflaggen bat fie mir fein fanberlich, aber

"Anice nieder. Aleine". fagte fü Martha fiel auf die Aniee. Die brave Birtin tat besgleichen

Dann beteten fie weinend für diejenige. Die nicht mehr war, Mie bie arme Martyrerin des irdifden Lebens. Im Erbaeicos des Ctabliffemente ber Frau Mubin ging co tros der traurigen Greignisse, die sich in der zweiten Etage der nichtierten Sotele abipielten, fehr lebhaft zu.

Balet fagen und ein anberes Mittel fuchen, um mir meine tag Bir fagten bereits, daß die Kundidiaft ichr gablreich mar und liche Ration anständig zu verdienen und meine alte Mutter gi ich zum großen Teil aus Arbeitern und Arbeiterinnen gufammenfelite. Die auf ben benachbarten Berfen in Beidiaftigung ftanden. Diefe Gafte mußten bald tommen und bas Berfonal ber Birtdant mar mit ben Borbereitungen jum Mahle und dem Declen ber Tifche eifrig beichäftigt.

Als einer ber erften betrat Magleire, ber Ginarmige ber Saul, die Orget wor fich berfchiebenh.

por den Raifer hintreten und fagen: "Majeftat! Go fann ce mitcinander. Rein Teil fann ben underen entechren, ber masnicht weiter geben! Wir Minifter haben die Berantwortung, wir tigere icheint aber bod ber Bund ber Landwirte gu fein. wollen um unfere Buftimmung ober um unferen Rat zu Gm. Diajeftat politifden Reden und Sandlungen erfucht fein! Go will es tionalliberalen, Demofraten und Gogialdemofraten gulammen. das fenstitutionelle Prinzip und die Wahrung des monarchischen Anschens!" — Das müsten die Winister tun, sie tun
rend für die Reichens!" — Das müsten die Winister tun, sie tun
es aber nicht. Leider! — Bülow suche auch die innere ind zialdemokraten stehen und in Karlsruhe u. a. auf stille Hille außere Regierungspolitif zu rechtfertigen: im inneren Fortführ- bes Rentrums hoffen. ung der Sozialreform, nach außen gute Beziehungen zu anderen Liudten, semeit beutschem Intereffe dies forder'd. Erfreufid, jest in Baden) in Aussicht gestell ist. Bon Diäten für die Reiche den Lutherischen zustand. Die Staatshoheitsrechte bleiben unbesignet dan Latherischen danegen verlautet nichts. Die Regierung hat ja jett den "Bolltarif" — zu was alfo Diaten? — —

Bur Finanzlage außerte fich der Abg. Richter, wie man durch wird. -- Bur babifden Alosterfrage wird gemunkelt, Staatsrat Reine Bur babifden Alosterfrage wird gemunkelt, Staatsrat Reine

das Land der "Betriebsgemeinschaft mit Breufen" hinschauen: Die Württemberger Nationalliberalen scheinen ichon "reif" in sein. Bur Parteibewegung.

Budem er fo fprach, hatte lich der Ginarmige dem Dien ge

"Dh ja, und einen feinen, das barf ich fogen: Da ich aber nicht

nit der Linken arbeiten konnte, so mußte ich der Rupferstechere

nahert und warmt fich bie Finger der einen Sand, die ihm ge

Marie hatte das Buffet verlaffen und fam zu ihm.

Aufwärterin, lachend.

chaft leer zu effen!"

blufer war.

genommen."

it", erwiderte Magloire.

Dam naberte er fich dem jungen Madden.

breben, das genügt!" fagte Magloire.

Sand erfroren", fagte Marie lachend.

"Sie hatten einen Beruf?"

"Sind Gie bange, daß Ihre Orgel den Schnupfen friegt, uchmen und mir gestatten werden, Ihnen bald gu fagen: Deine fleine Marie, vorwarts, tomm mit mir zum Standesamt und in ie Kirche und laß Dich Frau Magliore nennen."

"Redenfalls tonnten die Tone erfrieren, die fie in der Reble ühren, etwas Centimentales? Run, foll ich?" Er ging gu feiner Orgel, Marie hielt ihn aber an. "Meine fleine Marie", fagte er in galantem Tone, Du weift

Wir haben im Saus eine arme Grau auf dem Sterbebett; viele leicht ist sie in diesem Angenblick schon tot." "Das auerkennt man. Seute gehen wir sicher noch nicht gun Das Geficht Magloires hatte fofort feinen Husbrud gewechfelt. Standesamt, mein fleiner Magloire! Bollen Gie friibiliten? "Ja. und mit einem Wolfshunger, famtliche Topfe ber Wirt er fab nicht mehr luftig, sondern recht ernsthaft darein.

"Die Arbeiterin aus ber Lad- und Farbenfabrit, welche Dotr Rordet behandelt?" fragte er. "Ral Borhin tam die Rleine fchluchzend und rief die Berrin.

Die Mutter wollte sie sprechen." "Adh, welches Glend!" meinte ber Ginarmige mit einer Ge

Claudius Grivot, ber Werkmeifter aus ber Burichter-Bert Die Rurbel drei geschlagene Stunden bei gwölf Brad Ralle statt in der Fabrik von Nichard Berniere, trat, in seine Sande iandiend, ein. "Durch die awölf Grad ift Ihnen wenigstens nicht die rechte

abinette gufchreitend, die fich an ben Geiten bes großen Gaals efonden.

Magloire folgte ihm mit ben Nugen.

nicht ichmerglos abgepflicft, als ich in den Reihen des vierten warm dabei. Alle ob er fein Futter nicht mit ten Rameraden im Marine-Infanterie Regiments ftand. Wenn mir bas nicht paffiert gemeinfanien Effaal einnehmen und mit ihnen auftogen fomte! ware, wurde ich mid, wahrhaftig nicht damit amifieren, eine Dreb. Marie hatte die Worte gehört. orgel auf der Landftrage umberzupromenieren, fondern hatt "Gin Wertmeifter muß an einem gewiffen Abftand zwifden beim Mustritt aus dem Militardienst meinen Beruf wieder auf-

noch im Regiment maren, haban ba die Unteroffiziere mit Ihnen aus dem gleichen Rapf gegeffen?"

Marie fagte nichts.

"Er ift ein guter Arbeiter, von feinem Berrn fehr geldiaut." "Man Tann ein guter Arbeiter nas gleichzeitig ein Sulechter



Bu Baben find bei ben Offenburger Gememdemablen bie Pre-

Rirdenpolitifche Beite und Streitfragen.

Im Medlenburgifden wird jest ben Ratholifen und Refortühet. Als Gegenstiid Diene, daß in Tirol, Italien, Spanien 26. gegen den Ban evangelischer Kirchen gepredigt und gearbeitet

Steuern, welche ben Berkehr belasten. Das Kapitel ber "Solbatenmischandlungen" gehört auch wie- das sei ein neues Band ber Freundschaft zwischen Rubland und

politit und Frieden mit Deutschland benten. Das ftimmt, und

In ber Schweig findet über ben bortigen Bolltarif eine "Bollse

Unter ben Türken macht fich Mißftimmung geltend, weil fic die Neformen für Macedonien dulben müssen. Zu diesen Resformen gehört neben der Finanzverwaltung die Reorganisation der Gendarmerie und der Gouverneure, die zu einem bestimme ten Brogentfat aus Chriften beftehen follen. Das Borgehen ber beufden Kriegefdiffe bei Beneguela muß Beg

remben erregen, nachdem bod die einleitenorn Schritte gur ichieds geriditliden Enticheibung des Streitfalles geran find. Bir wollen i h m Urteil noch mriichaken, tonnen uns aber gewisser Beiorge

peil Sie fie ins Reftaurant mitbringen?" rief Marie, die erite "D, das eilt nicht." "Soll ich Ihnen ein fleines Liedden fpiefen, um Sie at

"Rein, nein! Reine Mufit heute Morgen!" faate fie lebhaft. was ich Dir bin und das andere, was ich Dir werden möchte, wem

Saben Gie ihre Morgenrunde denn icon beendet?", fragte berde des Mitleids. Die Türe des Restaurants öffnete fich abermals.

"Rafch, ein Frühftuck, Rofa!" rief er, auf eins ber Brivat-

"So eine Dictmerei!" murmelte er. "Ein Brivattabinett ffie den Herrn Wertmeister! Da wird einem ja trot aller Ratte gang

fid) und ben Arbeitern festhalten!" entgegnete fie. "Als Gie

"Das ift öfters paffeet, als Sie glauben, mein Rind!"

Magloire fuhr fort: "Aber Ihr Claudius Grivot ist ein Prahlhaus. Ah, wahrhaftig, ich kann jagen, die Physiognomis erhalten, Die fich nicht im glüdlichen Befige von Renten befindet. itefes Individuums gefällt mir nicht."

"Ja und Sie finden noch Mittel und Wege, andern zu helfen, den Unglücklichen und Leidenden . . . Man weiß das recht "Man tut, was man kann, mein Kind. Man sammelt so Aerl seint Na, schließlich geht's mich nichts an. Bringen Sie tongsam und nach und nach Ersparnisse, welche feste Formen ans mir mein Essen."